



Gemeindeblatt Bergkirchen

50. Ausgabe April/Mai 2026

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Rathaus & Bürgerservice

Die Gemeinde gratuliert

Kinder, Jugend & Bildung

Volkshochschule

Senioren & Soziales

Kulturelles

Sport- & Vereinsnachrichten

Natur, Umwelt & Landwirtschaft

Termine & Allerlei



25. Mai 2026, 19:00 Uhr
Pfingstkonzert „Songs of Love“
Pfarrkirche Bergkirchen

15. Juni 2026, 18:30 Uhr
Runder Tisch für Senioren
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

29. Mai 2026, 14:00 Uhr
Hitzeaktionstag
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

28. Juni 2026, 11:00 Uhr
Sportfest der Vielfalt
Sportgelände des SV Günding



WERDEN SIE IHRE SCHWERE LOS

Mit unseren individuellen
Aufzulösungen!



BUTZ &
NEUMAIR
ALLES IST AUF ZUG

Aufzugbau &
Service seit 1983

www.butz-neumair.de



Wegweiser durch das Rathaus

Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen
Telefon: 08131 / 66 99-0
Telefax: 08131 / 66 99-119
E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sozialbüro
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15-25
E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Bücherei
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15 20

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr
Samstag: 13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Do. im Monat: 16:30 – 18:00 Uhr

Aufgabenbereich	Sachbearbeiter/ Amt	Telefon 08131/ 6699-Durchwahl	Zi.-Nr./ Stock	E-Mail
1. Bürgermeisterin	Frau Wagner	-0	Anmeldung Vorzimmer	gemeinde@bergkirchen.de
Vorzimmer Bürgermeisterin Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Frau Lindermüller	-0	213/OG	gemeinde@bergkirchen.de pressestelle@bergkirchen.de
Vorzimmer Bürgermeisterin Geschäftsleitung	Frau Schmid Frau Probst	-113 -117	213/OG 211/OG	gemeinde@bergkirchen.de gemeinde@bergkirchen.de
Bauamt (Allg. Bauangelegenheiten)	Frau Glötzl Frau Bloch Frau Kandler	-121 -124 -127	206/OG	bauamt@bergkirchen.de
Bauamt Tiefbau Beiträge Kanal u. Wasser	Herr Gries Frau Fischer	-122 -131	205/OG	bauamt@bergkirchen.de
Wassermeister	Herr Brünnert	-128	205/OG	bauamt@bergkirchen.de
Bauamt, Kommunalen Hochbau, Gebäude- management	Herr Neuhäusler	-125	201/OG	bauamt@bergkirchen.de
Personal	Frau Mayr Frau Solleder Frau May Frau Kaden	-132 -133 -136 -138	210/OG	hauptamt@bergkirchen.de
Standesamt, Fundbüro, Feuerwehrrabrechnungen	Frau Buchner	-141	105/EG	standesamt@bergkirchen.de
Einwohner-meldeamt/ Gewerbeamt	Frau Fink Frau Haas Frau Gazdag Frau Held	-143 -142 -144	106/EG	einwohnermeldeamt@bergkirchen.de
Feuerwehrrangelegenheiten	Herr Brummer	-161		michael.brummer@bergkirchen.de
Kasse	Frau Egger Frau Drittenpreis	-151 -153	111/EG	kasse@bergkirchen.de
Steueramt	Frau Watson Frau Esen Frau Glas	-154 -152 -156	111/EG	steueramt@bergkirchen.de
Kämmerei	Herr Weigl Herr Ahammer	-158 -155	113/EG 111/EG	kaemmerei@bergkirchen.de
Kindertagesstättenwesen	Frau Laws	-139	113/EG	claudia.laws@bergkirchen.de
Jugendbüro	Herr Landendinger Frau Kokai	-165 -166	Bruggerhaus	jugendarbeit@bergkirchen.de
Sozialbüro	Frau Hönle	2731525	Bruggerhaus	ute.hoenle@bergkirchen.de
Bauhof	Zu erreichen über die Gemeindeverwaltung			



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie in diesem Gemeindeblatt als Ihre neue Bürgermeisterin begrüßen zu dürfen.

Ich möchte mich noch einmal für Ihr Vertrauen bei der Kommunalwahl herzlich bedanken und freue mich auf die neue Amtszeit, die geprägt sein soll vom gemeinsamen Füreinander und Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an meinen Vorgänger Robert Axtner für die immer sehr gute, vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren. Kommunalpolitik ist Teamwork, zum Wohle unsere Bürgerinnen und Bürger. Ich freue mich sehr, dass ich mit ihm gemeinsam die zahlreichen Maibaumfeste in unserer Gemeinde am 1. Mai besuchen konnte.

Der Frühling ist da! Gemeinsam mit Ihnen genieße ich die Sonne und die wiedererwachende Natur.

Die Osterfeiertage sind bereits vergangen, und ich hoffe, dass Sie diese besinnlichen Tage im Kreise Ihrer Familie und Freunde genießen konnten.

In diesem Jahr waren unsere Kinder wieder besonders kreativ: Viele haben wieder bei unserem Malwettbewerb mitgemacht und wunderschöne Ostereier eingereicht, die den Osterstrauß im Rathaus zierten. Die Auswahl des Siegereis durch unsere Jury war heuer nicht einfach, da jedes einzelne Ei mit viel Liebe und Kreativität gestaltet wurde. Danke an alle Kinder, die mitgemacht haben!

Für unsere Kinder hat unsere Gemeindejugendpflege auch in diesem Jahr für das Osterferienprogramm attraktive Angebote zusammengestellt: Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen war überwältigend und es ist immer schön, wie begeistert und engagiert sie an den Aktionen rund um Sport und Kreativität teilnehmen. Fast alle Angebote des Ferienprogramms waren ausgebucht. Danke an alle Familien, dass Sie unser gemeindliches Ferienprogramm mit Ihrer Teilnahme bereichern!



Und auch ein großes Dankeschön an unsere Vereine für Ihre vielfältigen Angebote: Sei es das zum Beispiel traditionelle Ramadama in den Ortschaften, das Ostercafé in der Alten Schule Lauterbach, die vielen Ostereiersuchen, die liebevoll gestalteten Osterdekorationen auf öffentlichen Plätzen oder das Frühlingskonzert des Bläserkreises Bergkirchen. Ihr Engagement bereichert das Leben und den Zusammenhalt von Jung und Alt in unseren Ortschaften!

Zusammenhalt und Unterstützung für alle Generationen sind in unserer Gemeinde etwas ganz Besonderes. Ein großes Dankeschön an alle Engagierten, die sich leidenschaftlich und ehrenamtlich einsetzen. Besonders deutlich wurde dies bei dem Besuch der polnischen Delegation, die im April unser Bruggerhaus besuchte und sich über die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde informierte. Die Intergenerative Anlaufstelle in Bergkirchen war im Landkreis die erste Kontaktstelle für ältere Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel, den demografischen Wandel in unserer Gemeinde zu verbessern. Die polnischen Gäste waren beeindruckt von dem Angebotsspektrum, das wir in Bergkirchen anbieten: Von der Intergenerativen Anlaufstelle über die Nachbarschaftshilfe bis zum Runden Tisch Senioren – und vielem mehr. Danke an die zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Stunden unserer Aktiven, ganz besonders an Ute Hönle, die mit großer Hingabe und Leidenschaft unser Sozialbüro betreut, an Edith Daschner, Leiterin der Nachbarschaftshilfe und Reinhold Heiß, Senio-

renbeauftragter der Gemeinde und des Landkreises Dachau für ihren herausragenden Einsatz.

Und auch in den nächsten Monaten ist in unserer Gemeinde einiges geboten.

Im Mai feiert die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach ihr 125-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die unschätzbare Arbeit unserer Feuerwehrfrauen und -männer zu würdigen, die sich unermüdlich für die Sicherheit unserer Gemeinde einsetzen. Ich lade Sie alle herzlich ein, gemeinsam mit uns in Lauterbach zu feiern.

Für Schnäppchenjäger empfehle ich den 21. Juni: Unser aktiver Jugendrat organisiert wieder einen Flohmarkt, diesmal auf dem Schulhof unserer Grund- und Mittelschule. Anmeldungen von Verkäufern sind herzlich Willkommen.

Ebenfalls im Juni findet wieder unser Inklusionssportfest „Platz für Vielfalt“ beim SV Günding statt. Am 28. Juni 2026 bietet der KJR Dachau mittlerweile zum fünften Mal dieses besondere Sportfest an. Auch unsere Gemeindejugendpflege ist wieder mit einer Tischtennisaktion dabei.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne, aktive Frühlingszeit, gefüllt mit vielen sonnigen Tagen und schönen Momenten.

Lassen Sie uns gemeinsam die frische Luft, die blühende Natur und die kommenden Wochen genießen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Dagmar Wagner
Erste Bürgermeisterin



Abschied von Erstem Bürgermeister Robert Axtner



Zum 30. April 2026 ist der Erste Bürgermeister Robert Axtner aus seinem Amt ausgeschieden. In seiner Amtszeit hat er die Entwicklung unserer Gemeinde mit großem Engagement, viel Herzblut und persönlichem Einsatz nachhaltig geprägt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sowie des Bauhofs möchten sich auf diesem Weg persönlich und herzlich von ihm verabschieden. Wir danken ihm für die stets

vertrauensvolle, offene und wertschätzende Zusammenarbeit sowie für die vielen Begegnungen, die uns in besonderer Erinnerung bleiben werden.

Lieber Robert, für Deinen weiteren Lebensweg wünschen wir Dir von Herzen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viel Erfolg.

Fotos und Text: LT

Glückwünsche zum 40. Geburtstag

Anlässlich seines 40. Geburtstags durfte Pfarrer Georg Böckl-Bichler zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Auch die Gemeinde Bergkirchen ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

Die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner sowie der Dritte Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Johann Groß besuchten den Jubilar und überbrachten ihm die besten Wünsche im Namen der Gemeinde. Als Zeichen der Wertschätzung überreichten sie ein besonderes Geschenk: ein Bild des Künstlers Helmut Fischer aus Günding.

Das Kunstwerk zeigt die Kirche und das Pfarrhaus und stellt damit eine enge Verbindung zur Wirkungsstätte von Pfarrer Böckl-Bichler her. Mit diesem persönlichen Präsent würdigte die Gemeinde sein Engagement und seinen Einsatz für die Pfarrei und das Gemeindeleben.

Text: LT



Foto: DW



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
8.30 – 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 20.00 Uhr



XXL
GETRÄNKECity
BERGKIRCHEN
Inh. Stefan Klein

BERGKIRCHEN - Gada

Gadastraße 7a · Tel. 0 81 42 / 2 84 66 96

www.K-Getraenkemarkt.de

K-Getraenke@t-online.de



Neue Mitarbeiter im Rathaus

Am 1. April 2026 konnten die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner, Geschäftsleiterin Ramona Probst und Kämmerer Alto Weigl eine neue Mitarbeiterin und einen neuen Mitarbeiter im Rathaus begrüßen.

Daniela Glas ist ab sofort im Steueramt tätig und Mathias Ehleiter erweitert unser EDV-Team. *Text: LT, Fotos: MB*



Mitarbeiterjubiläen



Inge Drittenpreis konnte im April 2026 ihr 40-jähriges Jubiläum in der Gemeinde Bergkirchen und im öffentlichen Dienst feiern, zu dem ihr die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner herzlich gratulierte. Frau Drittenpreis ist im Rathaus in der Kasse beschäftigt. *Text und Foto: LT*



Die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner gratulierte Ute Hönle zu 10 Jahre Beschäftigungszeit im Sozialbüro der Gemeinde Bergkirchen. *Text: LT, Foto: cka*

Besuch im Rathaus

Am 15. April 2026 durften die Kinder des Kinderhauses Pustelume gemeinsam mit ihren Erzieherinnen einen ganz besonderen Besuch im Rathaus erleben. Anlass war die Begegnung mit der neugewählten Bürgermeisterin Dagmar Wagner, auf die sich die Kinder bereits im Vorfeld sehr gefreut hatten.

Mit viel Liebe und Kreativität hatten die Kinder einen bunten Blumenstrauß gebastelt, den sie der Bürgermeisterin als herzliches Willkommensgeschenk überreichten. Begleitet wurde die Übergabe von einem fröhlichen, eigens einstudierten Lied, mit dem die Kinder Dagmar Wagner zu ihrer Wahl gratulierten. Die musikalische Darbietung sorgte für eine heitere Stimmung und zauberte allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht.

Die Bürgermeisterin zeigte sich sichtlich gerührt von der herzlichen Geste und bedankte sich bei den Kindern für ihren Besuch sowie die gelungene Überraschung. „Der Besuch der Kinder hat mir große Freude bereitet. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Kreativität sich schon die Jüngsten in unsere Gemeinschaft einbringen“, so Dagmar Wagner.

Als kleines Zeichen ihrer Wertschätzung erhielt jedes Kind im Anschluss ein Geschenk. Der Besuch im Rathaus war für die Kinder ein spannendes Erlebnis und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Gleichzeitig bot er eine schöne Gelegenheit, den jüngsten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in das Rathaus und die Arbeit der Gemeinde zu geben. *Foto und Text: LT*





Neue Erdenbürger – herzlich Willkommen in Bergkirchen •



Sofie ist am 04.01.2026 geboren.
Bei ihrer Geburt war sie 2.800 g schwer und
50 cm groß. Zusammen mit ihrem großen
Bruder Sebastian und ihren Eltern
Christina und Michael Eberl ist sie
in Oberbachern zuhause.

(Foto: Eberl)



Jasmin Vecsernyes wurde am
29.01.2026 in München
geboren. Sie war bei ihrer
Geburt 3.300 g schwer und
49 cm groß. Zu Hause freuen
sich ihre drei großen Brüder
auf sie. Ihre Mama, Agnes
Vecsernyes ist bei der
Gemeinde Bergkirchen
beschäftigt.

(Foto: Vecsernyes)

Texte: LT



Joh. Haßlacher Bauunternehmen

Johannes Haßlacher

Maurer- und Betonbauermeister
staatlich geprüfter Bautechniker

Hauptstraße 3a
85247 Puchschlagen
Telefon 08138 · 6697270
Mobil 0171 · 7509871
j.hasslacher@hasslacher-bau.de
www.hasslacher-bau.de

Garten- und Landschaftsbau *Firma Amitie*

Wir gestalten Ihren Garten
und Terrasse und erschaffen
Ihre eigene Oase!

Telefon: 0 15 77 / 385 68 85
gartenamitie@gmail.com



Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag



Seinen 80. Geburtstag feierte am 21.02.2026 Alfred Bigl aus Lauterbach. Alfred wurde in Dachau geboren und lebt seit 2022 in Lauterbach. Zu seiner Familie gehören heute eine Tochter und zwei Enkel. Als Hobbys gibt er den regelmäßigen Besuch des Fitnessstudios sowie Schachspielen an.

Foto: Bigl



Am 31.03.2026 feierte Josef Socher aus Lauterbach seinen 80. Geburtstag. Sepp wurde in Lauterbach geboren und lebt bis heute dort. 1969 heiratete er seine Inge. Aus der Ehe der beiden gingen zwei Kinder und ein Enkelkind hervor. Zu den Hobbys des rüstigen Jubilars zählen das Luftgewehrschießen und Nordic Walking. Seine große Leidenschaft ist jegliche Art von Sport, die er gerne im Fernsehen anschaut, allen voran der FC Bayern.

Foto: LT



Magdalena Wildner aus Günding feierte am 23.03.2026 ihren 85. Geburtstag. Sie wuchs mit drei Geschwistern in Baiern auf. Nach der Schule zog sie mit ihrer Mutter und zwei Schwestern nach Dachau. In der dortigen Roxy-Bar lernte sie ihren späteren Ehemann Richard kennen. Leider ist dieser bereits vor 23 Jahren verstorben. Nach der Hochzeit bauten beide das Elternhaus der Schwiegereltern um; seitdem lebt Leni in Günding. Zu ihrer Familie zählen eine Tochter, der Schwiegersohn und die beiden Enkel Daniel und Philipp. Die noch sehr rüstige Jubilarin liest gerne Romane und die Tageszeitung. Im Fernsehen zählen „Dahoam is dahoam“ und Heimat- oder Tierfilme zu ihren Lieblingssendungen. Wenn es die Gesundheit zulässt, arbeitet Leni gerne im eigenen Garten, trifft sich mit ihrer Schwester oder nimmt an örtlichen Veranstaltungen teil. Auf dem Bild ist sie mit ihren beiden Enkeln Philipp und Daniel zu sehen.

Foto: Schwenk



Ingrid Müller aus Kreuzholzhausen feierte am 04.04.2026 ihren 85. Geburtstag. Ingrid wurde in Fischern geboren und kam 1961 in die Gemeinde Bergkirchen. Zur Familie gehören heute drei Kinder, sechs Enkelkinder und fünf Urenkel. Die Hobbys der Jubilarin sind Musiksendungen sehen, außerdem ist sie gerne mit Freunden unterwegs, soweit es ihre Gesundheit zulässt.

Foto: JG



Am 09.04.2026 feierte Josef Weidenbeck aus Deutenhausen seinen 80. Geburtstag. Josef ist in Olching geboren und auch dort aufgewachsen. 1985 ist er nach Deutenhausen gezogen und lebt bis heute dort. Zu seiner Familie gehören zwei Kinder und drei Enkelkinder. Der fitte Jubilar geht gerne turnen und fährt Fahrrad. Außerdem arbeitet er gerne im Garten.

Foto: JG



Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitsjubiläum



Am 09.02.2026 feierte das Ehepaar Hilde und Georg Haller aus Günding ihre Eiserne Hochzeit, d. h. sie sind seit 65 Jahren verheiratet. Kennengelernt haben sich die beiden 1959 auf einer Hochzeit. Zur Familie gehören heute zwei Söhne, vier Enkelkinder und ein Urenkel. Die Hobbys von Hilde sind ihr Garten und der Haushalt. Außerdem hält sie sich mit turnen fit. Georg gibt zeitunglesen und Fernsehen als seine Hobbys an.

Foto: Haller

Text: LT





Was wirklich zählt:



Persönliche Beratung statt anonyme Hotlines.



MEHR INFO
bkk-provita.de

Deine Krankenkasse vor Ort.

BKK ProVita – Die Krankenkasse fürs Leben
Münchner Weg 5 | 85232 Bergkirchen-GADA | T 08131/6133-0



Aktionen des BeKiki – Bergkirchner Kinderkiste e.V.

Unser Basar am 7. März in der Halle des SV Günding war wieder ein voller Erfolg. Danke an alle, die uns wieder unterstützt haben!

Während des Basars sind wir Sammelstelle für den Kronkorkenhilfe e.V., der Sammeltonnen für Metalldeckel bereitstellt. Nach dem Basar werden sie abgeholt, recycelt und das daraus gewonnene Geld an kranke und hilfsbedürftige Kinder und Familien in der Region Oberbayern gespendet. Viele Mannschaften, Feuerwehren, Burschen- und Madlvereine in unserer Gemeinde beteiligen sich schon und bringen ihre gesammelten Kronkorken bei uns vorbei. Danke an Euch alle!

Ein letztes Mal konnten wir am Frühjahrs-Basar für die Hilfsorganisation Gain gebrauchte Kinderkleidung, Schuhe und Spielzeug sammeln. Danke an Gain, die die Sachen immer persönlich zu den Bedürftigen gebracht haben und viel Erfolg bei Euren neuen Hilfsprojekten!

Wir haben an den Herzenswunsch-Krankenwagen des Malteser Hilfsdienst e.V. gespendet. Hier werden Wünsche von Menschen, die unheilbar oder lebens-



verkürzend erkrankt sind, erfüllt. Auch Kinder sind betroffen, und manchmal geht es nur um ein paar Stunden, die sie mit ihrer Familie verbringen dürfen. Diese ehrenvolle Arbeit haben wir mit einer Spende unterstützt und danken allen, die sich hier regelmäßig ehrenamtlich engagieren.

Der Termin für unseren Herbst-Basar steht auch schon fest: Am Samstag, den 10. Oktober 2026, begrüßen wir Euch wieder in der Halle des SV Günding!

Wir freuen uns auf Euch!

Fotos und Text:
Bergkirchner Kinderkiste e. V.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt: Die Denk mit Kita GADA beim Ramadama

Ausgestattet mit robusten Arbeitshandschuhen und großen Müllsäcken machten sich die Kinder aller Gruppen der Denk mit Kita GADA auf zu einer besonderen Mission: Ein gemeinsames „Ramadama“ in der näheren Umgebung der Einrichtung stand auf dem Programm.

Mit großem Eifer durchstreiften die kleinen Umweltschützer das Gelände rund um die Kita. Von Papier bis hin zu Plastikverpackungen wurde alles gewissenhaft aufgesammelt. Am Ende waren die Müllsäcke ganz schön voll und die Kinder sichtlich stolz auf ihre Arbeit.

Zurück in der Kita wurde der Fund genau analysiert. In kindgerechten Gesprächsrunden besprachen die Gruppen, wie der gesammelte Müll richtig getrennt und entsorgt wird. Dabei standen drei wichtige Erkenntnisse im

Fokus: Die Natur muss sauber bleiben, Tiere können sich an herumliegendem Müll verletzen und Abfall gehört immer in den richtigen Behälter.

Ein besonderes Highlight gab es zum Abschluss: Unter dem gesammelten Müll befanden sich auch einige Pfandflaschen. Diese wurden gemeinsam abgegeben und von dem Erlös konnten neue Samen für die Kita-Hochbeete gekauft werden. So erfuhren die Kinder direkt, wie aus einer Aufräumaktion wieder neues Leben im eigenen Garten entstehen kann.

Das Fazit der Kinder war durchweg positiv. Sie haben gelernt, dass sie gemeinsam etwas verändern können und jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Vor allem aber hat die Aktion gezeigt, dass Zusammenarbeit im Team richtig viel Spaß macht.



Foto und Text: Matthias Lattka



Großer Erfolg beim Landesentscheid: Zwei Landessieger und ein Ausgezeichneter Erfolg für Bergkirchener Nachwuchsmusiker

Nach dem sensationellen Abschneiden beim Verbandsentscheid im Februar in Plattling haben die drei Schülerinnen und Schüler von Musiklehrerin Nicola Hahn auch beim Landesentscheid des Concertino-Wettbewerbs überzeugt. Am Samstag, den 21. März 2026, traten Linda Schenk, Peter Sellschopp und Georg Müller im Musischen Gymnasium Carolinum in Ansbach an, wo unter dem Dach des Bayerischen Blasmusikverbands die besten Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aller bayerischen Verbände zum großen Finale zusammentrafen.

Erneut herausragend präsentierte sich Linda Schenk (Jahrgang 2009, Bläserkreis Bergkirchen) am Euphonium: Die 16-Jährige erzielte in der Altersgruppe V starke 98 Punkte und sicherte sich damit – wie bereits im Vorjahr – den Titel der Landessiegerin. Auf dem Programm hatte sie den 1. Satz Largo der „Sonate F-Dur“ von Benedetto Marcello sowie „Party Piece“ von Philip Sparke. Linda, die neben dem Bläserkreis Bergkirchen auch in der Stadtkapelle Dachau und der BRASSerei aktiv ist, bestätigt damit eindrucksvoll ihre Ausnahmestellung an diesem Instrument.

Über einen sensationellen Erfolg darf sich auch Peter Sellschopp (Jahrgang 2014, Stadtkapelle Dachau) freuen: Der 12-Jährige erreichte an der Posaune in der Altersgruppe II mit 96 Punkten eine Steigerung gegenüber dem Verbandsentscheid und wurde Landessieger. Er trug das „Prelude“ von Arcangelo Corelli,



v. l. n. r.: Taras Scheyer (Klavierbegleitung Linda), Linda Schenk, Peter Sellschopp, Georg Müller, Nicola Hahn

Foto: G. Schenk

den 2. Satz Allegro aus einer anonymen Sonate sowie „Dancing Trombone“ von Robert Ramskill vor.

Ebenso überzeugend präsentierte sich der jüngste Teilnehmer der Bergkirchener Abordnung: Georg Müller (Jahrgang 2016, Bläserkreis Bergkirchen) erreichte an der Querflöte in der Altersgruppe Ib starke 94 Punkte und konnte sich damit gegenüber dem Verbandsentscheid ebenfalls noch einmal steigern. Der 9-Jährige spielte „Das Dorf in den Bergen“ von Jürgen Moser, das „Wiegenlied“ von Frank Michael, „Wheel of Fortune“ von Karen Street sowie „Russka“ von Anikó Barberkoff.

Musiklehrerin Nicola Hahn ist begeistert: Mit zwei Landessiegerinnen und

-siegern sowie einem weiteren ausgezeichneten Ergebnis haben ihre drei Schützlinge die hohen Erwartungen nach dem bereits beeindruckenden Verbandsentscheid noch einmal erfüllt – und teilweise sogar übertroffen. Ein besonderer Dank gilt auch dem Klavierbegleiter Taras Scheyer, der Linda Schenk beim Wettbewerb musikalisch zur Seite stand.

Der Bläserkreis Bergkirchen gratuliert Linda, Peter und Georg herzlich zu ihren großartigen Leistungen und dem Gewinn von gleich zwei Landessiegeertiteln. Alle drei haben mit ihrem Können und ihrer Hingabe einmal mehr gezeigt, welch starker musikalischer Nachwuchs im Bläserkreis Bergkirchen heranwächst.

Text: R. Goeb

Dr. Rupert Elsenberger
Evelyn Elsenberger



Römerstraße 25
85232 Bergkirchen

Tel. 0 81 31 / 35 10 23
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:
Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr
Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

www.praxis-elsenberger.de

Schöngruber & Haas



ELEKTROANLAGEN GMBH
Innungsfachbetrieb

- Neubau und Sanierungen
- Smart-Home
- SAT-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- PV-Anlagen/PV-Speicher
- E-Check/Kundendienst

*Eine starke Mannschaft
...kompetent in Strömen*

Mathias Schöngruber

Kleinberghofener Str. 4
85253 Eisenhofen
Telefon: 08138 / 18 81
E-Mail: sh-elektro@web.de

Franz Haas

Puchschlagener Str. 1
85232 Oberbachern
Telefon: 08131 / 8 76 38
E-Mail: schoengruberhaas@gmx.net



Vorschulkinder besuchen die Kirche in Günding

Unsere Vorschulkinder machten einen spannenden Ausflug zur Kirche St. Vitus in Günding. Dort wurden wir herzlich von Dekan Gerhardinger empfangen, der uns viel Interessantes über die Kirche und den Glauben erzählte. Wir sahen Jesus am Kreuz, erfuhren, was die 12 Kerzen und die 12 Bilder des Kreuzzuges von Jesus bedeuten.

Wir entdeckten außerdem die Statue des heiligen St. Vitus, von dem die Kirche ihren Namen hat. Ein besonderes Highlight war der Blick auf den goldenen Kelch mit den Hostien sowie auf die

Monstranz – ein kunstvoll gestaltetes, großes goldenes Schaugefäß, in dem die Hostie zur Segnung gezeigt wird. Auch die Sakristei besichtigten wir und warfen einen Blick hinter die Kulissen. Ein weiterer Höhepunkt war die Orgel auf der Empore. Zum Abschluss wartete noch ein aufregendes Erlebnis auf uns: Dekan Gerhardinger läutete die Kirchturmglöcke nur für uns, ganz außer der Reihe. Es war ein rundum gelungener und lehrreicher Ausflug, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Foto und Text: Heidrun Maiß



Unsere eigenen Palmbuschen – Regenbogen Kinder bereiten sich vor

Im Kinderhaus war es vor Kurzem richtig spannend: überall lagen Zweige und es duftete nach frischem Rosmarin. Daraus entstanden unsere eigenen Palmbuschen!

Zusammen mit Hilfe vom Elternbeirat lernten wir verschiedene Sträucher und Kräuter kennen, z. B. Weidenkätzchen. Diese und andere Zweige haben wir zu kleinen Buschen zusammengebunden. Mit bunten Bändern und Federn sahen die kleinen Sträuße richtig toll aus. Das Binden hat uns richtig Spaß gemacht – auch wenn die Zweige manchmal ein bisschen widerpenstig waren.

Unsere Palmbuschen durften wir anschließend mit nach Hause nehmen. Wer wollte, konnte seinen Gebinde am Palmsonntag auch mit in die Mini-Kirche bringen, um es weihen zu lassen.

Es war ein toller Vormittag und wir sind stolz auf unsere selbstgemachten Palmbuschen! Danke, lieber Elternbeirat und Familie Adler, für die Unterstützung und Organisation.



Text und Foto: Carolin Voigt

Rückblick Osterferien

Fünf Aktionen, gute Laune, tolle Momente, glückliche Kinder – so lassen sich die diesjährigen Osterferien der Jugendarbeit der Gemeinde Bergkirchen zusammenfassen.

Los ging es sportlich gleich an den ersten beiden Ferientagen mit der Bergkirchner Mini-Olympiade in der Schulturnhalle. 13 Kinder konnten unter der Leitung von Leonie Walter, einer erfahrenen Physiotherapeutin und Sportlerin, ihre Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Beweglichkeit durch viele



Mini-Olympiade

lustige und spaßvolle Spiele und Übungen verbessern.

Weiter ging es mit einem Designworkshop im BMW Museum in München mit 14 Kindern. Nach einer Führung im Museum konnten die Kinder kreativ werden und die Fahrzeuge der Zukunft gestalten.

Obwohl das Wetter nicht besonders frühlingshaft war, haben alle Kinder in der farbenfrohen Frühlingswerkstatt trotzdem die aufkommende Frühlingsstimmung verspürt. Es wurden eigene Blumentöpfe gestaltet, Blumen gepflanzt sowie Seifenblasenstände und

3D Kunstwerke wie Blumensträuße und lustige Hasen aus Bügelperlen hergestellt.

Die zweite Ferienwoche begann mit der traditionellen Ostereiersuche, organisiert vom Jugendrat. Von den Kleinsten bis zu den Größten hatten alle viel Spaß bei der Suche. Abgeschlossen wurden die Osterferien mit einem mehrtägigen Golfkurs der Golfschule Gröbenbach in Eschenried.

„Fast alle unsere Aktionen waren ausgebucht. Unsere Kinder waren begeistert und sehr motiviert bei den verschiedenen Angeboten“, freute sich Jugendbetreuerin Agnes Kokai.

Foto und Text: Agnes Kokai



BMW-Design-Workshop



Farbenfrohe Frühlingswerkstatt



Schule

Abschlussfahrt nach Ljubljana: Fünf Tage Gefängnis, Outdoor und Gemeinschaft

Fünf Tage, die noch lange in Erinnerung bleiben werden: Die neunten und zehnten Klassen unternahmen gemeinsam mit ihren Klassenleitern Herrn Kroschewski, Herrn Nefzger, sowie Frau Völk und Frau Lidl, eine abwechslungsreiche Abschlussfahrt in die slowenische Hauptstadt Ljubljana. Die Reise bot eine gelungene Mischung aus Naturerlebnis, sportlicher Aktivität, kulturellen Eindrücken und vor allem einem außergewöhnlichen guten Gemeinschaftsgefühl. Besonders war auch die Unterkunft, ein zum hippen und stylischen Hostel umgebautes Gefängnis.

Im Mittelpunkt der Fahrt stand ein vielfältiges Outdoor-Programm. Gleich zwei eindrucksvolle Höhlenbesichtigungen führten die Schülerinnen und Schüler tief unter die Erde und boten spannende Einblicke in die faszinierende Karstlandschaft Sloweniens. Ein weiteres Highlight war eine abenteuerliche Schluchtenwanderung, bei der Trittsicherheit und gegenseitige Unterstützung gefragt waren. Abgerundet wurde das sportliche Programm durch eine kleinere Bergtour auf die Velika Planina, bei der die Gruppe mit herrlichen Ausblicken und einer ordentlichen Hüttenbratzeit belohnt wurde.



Neben den Aktivitäten in der Natur kam auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz. Die Abende wurden miteinander verbracht – beim Ratschen, gemeinsamen Fußballschauen, nächtlichen Tanzen oder beim Streetballspielen. Auch das Sightseeing in Ljubljana selbst hinterließ bleibende Eindrücke: Die charmante Altstadt, lebendige Plätze und das entspannte Flair der Stadt begeisterten alle Beteiligten.

Besonders hervorzuheben ist die starke Gemeinschaft, die während der Fahrt spürbar war. Über Klassengrenzen hinweg wuchs die Gruppe zusammen, es wurde viel gelacht, unterstützt und gemeinsam Neues erlebt. „Es war mega cool“, waren sich am Ende viele einig – und genau diese Begeisterung wird wohl dafür sorgen, dass man sich auch in zehn Jahren noch mit einem Lächeln an zahlreiche Anekdoten dieser Fahrt erinnern wird.

Die Abschlussfahrt nach Ljubljana war damit weit mehr als nur eine Reise: Sie war ein gemeinsames Erlebnis, das den Schulabschluss würdig markierte und für alle Beteiligten ein echtes Highlight ihrer Schulzeit darstellte.

Fotos und Text:

Felix Kroschewski und Klaus Nefzger



Meisterleistung zum fairen Preis!

- Inspektionen (von allen Marken)
- Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
- Reifenservice / Einlagerung
- Fahrzeugaufbereitung, Klimatechnik
- HU/AU
- Achsvermessung

Wir reparieren
auch Anhänger



autoneo
HARTMANN
AUTOWERKSTATT GMBH

Tel. 08142-6517960

Bergkirchen/GADA A8 · Neuriesstr. 8
www.autoneo.de · info@autoneo.de

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit 1977

Gündinger
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb



Wand- und Deckenverkleidung • Dachausbau •
Gipskarton-Trennwände •

Neufeldstr. 8, 85232 Günding
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488
www.guendinger-trockenbau.de



Ausflug zum Obergrashof

Im Rahmen ihres Bauernhofprojekts unternahmen die zweiten Klassen der Grundschule Bergkirchen einen erlebnisreichen Ausflug zum Biohof Obergrashof bei Dachau.

Nach der Ankunft ging es sofort los: Die Kinder durften Kühe sowie Schafe füttern und streicheln und erhielten spannende Einblicke in die verschiedenen Gemüsesorten, die auf dem Hof verarbeitet werden. Bei einem kleinen Gemüsequiz konnten sie ihr Wissen gleich unter Beweis stellen.

Ein besonderes Highlight war das Backen von frischen Semmeln im Holzofen. Zum Abschluss ließen sich alle die selbst gebackenen Semmeln mit hausgemachtem Pesto schmecken.

So endete ein rundum gelungener und abwechslungsreicher Tag für die zweiten Klassen, die den Ausflug getrennt voneinander erlebten.



Foto und Text: Maren Hartmann

Dreitägige Klassenfahrt der 7. und 8. Klasse nach Salzburg

Drei abwechslungsreiche Tage verbrachten die Schüler der Mittelschule Bergkirchen auf ihrer gemeinsamen Klassenfahrt nach Salzburg. Gleich am ersten Tag stand ein Highlight auf dem Programm: Der Besuch des Salzbergwerkes in Berchtesgaden, bei dem die Jugendlichen nicht nur viel über den Salzabbau erfuhren, sondern auch selbst unter Tage unterwegs waren. An den folgenden Tagen besichtigten sie die imposante Burg Hohensalzburg sowie das Haus der Natur mit spannenden Einblicken in die Tierwelt und Technik.

Daneben kam auch die Freizeit nicht zu kurz: Beim gemeinsamen Bummeln durch die Salzburger Altstadt blieb Zeit zum Shoppen und Entdecken, insbeson-



dere durch die kreative Schnitzeljagd. Die Abende verbrachten die Klassen in ihrem Hostel – mit Spielen, Gesprächen und viel guter Laune. Die Schüler und die drei begleitenden Lehrkräfte Frau

Köcher, Frau Akritidi und Herr Riedlberger waren sich einig: „Das war eine supertolle Fahrt, die wir lange nicht vergessen werden.“

Foto und Text: Christian Riedlberger

Ostereiersuche der 2. Klassen

Auch in diesem Jahr machten sich die zweiten Klassen der Bergkirchner Grundschule wieder gemeinsam auf den Weg zum Deutenhausener Spielplatz. Dort wartete bereits eine besondere Überraschung auf die Schülerinnen und Schüler: Der Osterhase hatte sich große Mühe gegeben und viele bunte Ostereier auf dem Spielplatz versteckt.

Mit viel Freude und Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche und tatsächlich fand jedes Kind ein verstecktes Osterei. Anschließend blieb noch Zeit zum Spielen, Toben und gemeinsamen Spaßhaben auf dem Spielplatz.

Nach dieser fröhlichen Spielzeit ging es wieder zurück zur Schule. So wurde der Ausflug für alle zu einem rundum gelungenen Schultag.



Foto und Text: Maren Hartmann



**WIR FÖRDERN IN DER GEMEINDE BERGKIRCHEN MITBESTIMMUNG
UND DAS POLITISCHE DENKEN**

EIGENE IDEEN ENTWICKELN UND VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

ANMELDUNG PFINGSTFERIEN – VIELSEITIGES FERIENPROGRAMM

Die Anmeldung für das Ferienprogramm der Gemeinde Bergkirchen für die Pfingstferien läuft bereits.

Das Highlight am 28.05.2026: „Wir dürfen einen Blick in die Autobau Welt im BMW Werk in München werfen.

Das Tolle daran: Die Aktion ist für alle offen – gerne können sich auch Jugendliche, Mamas und Papas, Omas und Opas bzw. ganze Familien anmelden. Wir

haben eine Gruppenführung nur für uns gebucht. Aus Sicherheitsgründen beträgt das Mindestalter für die Werkführung 6 Jahre; jüngere Geschwisterkinder können leider nicht teilnehmen“, berichtet Agnes Kokai, Jugendbetreuerin der Gemeinde Bergkirchen.

Neben der BMW-Werkführung bietet die Gemeinde weitere Aktionen an: Die Kinder können an einem Klettertag in der Kletterhalle der NaturFreunde in Dachau, an einem Besuch der Reptilienauffangstation in München und an einem Erste Hilfe (Mitmach-)Kurs für Kinder im Grundschulalter teilnehmen.

„Unser Ziel ist es, jedes Mal ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine zu stellen, bei dem die Kinder viel erleben, miteinander Spaß haben und gleichzeitig Neues lernen können.



In den Pfingstferien fahren sicherlich viele Familien in den Urlaub. Unsere Aufgabe ist für die daheimgebliebenen Kind eine schöne und spannende Zeit zu ermöglichen“, so Kokai.

Die Restplätze können bis zum 24.05.2026 unter www.unser-ferienprogramm.de/bergkirchen gebucht werden (für den Golfkurs 1 gilt die Frist bis zum 17.05.2026). Nachmeldungen, sofern noch Plätze frei sind, sind ab dem 25.05.2026 per E-Mail oder telefonisch möglich.

Foto und Text: Agnes Kokai

ERFOLGREICHE OSTERSUCHE

Am Ostermontag, den 6. April 2026, veranstaltete der Jugendrat Bergkirchen erneut seine beliebte Ostersuche. Bei frühlingshaftem Wetter machten sich zahlreiche Familien auf die Suche nach den versteckten Überraschungen. Insgesamt wurden für 29 Kinder liebevoll vorbereitete Ostereier vom Osterhasen versteckt, die mit großer Begeisterung gefunden wurden.

Der Jugendrat zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme und die positive Resonanz der Besucherinnen und Besucher. „Es ist schön zu sehen, wie gut unsere Aktionen angenommen werden und wie viel Freude wir den Kindern bereiten können“, so ein Mitglied des Organisationsteams. Gleichzeitig bedankt sich der Jugendrat herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Familien, die an der Veranstaltung teilgenommen haben. Schon jetzt freut man sich auf ein Wiedersehen bei den kommenden Aktionen oder spätestens bei der nächsten Ostersuche im kommenden Jahr.

Foto und Text: Jugendrat Bergkirchen



GEMEINSAM STÖBERN, HANDELN, ENTDECKEN

Macht mit: Ferienaktionen für Bergkirchens Jugend gesucht!

Die Jugendarbeit der Gemeinde Bergkirchen möchte auch in den Sommerferien ein umfangreiches Ferienprogramm auf die Beine stellen. Neben vielen eigenen Aktionen freuen wir uns sehr, wenn örtliche Vereine, Organisationen oder Unternehmen gemeinsam mit uns oder eigenständig Aktionen für die Bergkirchner Kinder und Jugendlichen organisieren und durchführen. Ein Schnuppertag bei einem Sportverein, ein Ausflug in die Natur mit einem Gartenbauverein oder ein Vormittag bei der Feuerwehr würden unser Ferienprogramm noch bunter machen und bieten euch die Möglichkeit, euch bei den Kindern vorzu-

stellen und neue Mitglieder zu gewinnen **Bei Interesse** meldet euch bitte einfach bei uns. Wichtig ist dabei: Damit wir alle Aktionen rechtzeitig veröffentlichen können, bitten wir euch, bis zum **7. Juni** Kontakt mit uns aufzunehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Text: Agnes Kokai

Bild: Mit KI generiert



**Kontakt Daten Jugendpflege
Gemeinde Bergkirchen**

Agnes Kokai

Tel. 08131 / 66 99-166

(erreichbar Mo – Do 9:00 – 12:30 Uhr)

Handy: 0171 / 915 18 34

(gerne über WhatsApp schreiben)

E-Mail: jugendarbeit@bergkirchen.de

Johannes Landendinger

Tel. 08131 / 66 99-165

E-Mail: jugendarbeit@bergkirchen.de



EINLADUNG ZUM FLOHMARKT DER GRUND- UND MITTELSCHULE IN BERGKIRCHEN

Am 21. Juni 2026 lädt der Jugendrat Bergkirchen zum Flohmarkt ein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, nicht mehr benötigte Gegenstände zu verkaufen oder auf Schatzsuche zu gehen. Der Flohmarkt findet auf dem Pausenhof statt, der Aufbau beginnt ab 13 Uhr. Verkauft werden darf von 14 bis 16 Uhr.

Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer können sich über das Ferienprogrammportal anmelden. Die Standgebühr beträgt 5 Euro, eigene Tische sind mitzubringen.

Gewerblicher Verkauf ist nicht erlaubt, auch der Verkauf von Neuwaren und Alkohol sowie das Abspielen von Musik sind nicht gestattet. Für nicht verkaufte Waren wird keine Haftung übernommen.

Der Jugendrat freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen lebendigen Flohmarkt in Bergkirchen.

Foto und Text: Jugendrat Bergkirchen



Das Flohmarkt-Team 2025

INKLUSIONSSPORTFEST „PLATZ FÜR VIELFALT“ – SPORTFEST IN GÜNDING AM 28.06.2026

Die Jugendpflege der Gemeinde Bergkirchen ist wieder mit einem Tischtennis Stand am Start.

Bereits zum fünften Mal findet das diesjährige Sportfest „Platz für Vielfalt“, organisiert vom KJR Dachau, am 28.06.2026 in Günding statt. Dabei wollen wir gemeinsam ein Bewusstsein für Inklusion schaffen und Barrieren abbauen.

„Dass wir wieder mitmachen, war letztes Jahr schon klar“, sagt unsere Jugendbetreuerin Agnes Kokai. „Tischtennis ist bei vielen eine beliebte Sportart. Genauso wie im letzten Jahr werden wir dieses Mal wieder Tischtennisplatten sowie verschiedene Stationen rund um Tischtennis aufbauen. Als Highlight gibt es die Möglichkeit, die Geschwindigkeit des eigenen Schlages messen zu lassen. Wir sind gespannt, wer den kräftigsten Schuss hat.“

Was wir jetzt schon sicher sagen können: Neben Tischtennis warten wieder viele bekannte Angebote, wie zum Beispiel Rollstuhl Basketball, Blasrohrschießen, die Boulderwand und die Hüpfburg auf die Besucher. Ihr dürft euch auch auf prominente Vertreterinnen der Paralympics und ihre Medaillen zum Anfassen freuen.

Die Planungen laufen auf Hochtouren – kommt vorbei, lasst euch überraschen und habt mit uns einen schönen, sportlichen Tag!

Foto und Text: Agnes Kokai



BERGKIRCHEN VERBINDET: WIE AUS FRISCHEN IDEEN UND ERFAHRUNG ECHTE GEMEINSCHAFT WERDEN

In Bergkirchen bewegt sich was: Eine neue Generation übernimmt Verantwortung und bringt frischen Wind in das Gemeindeleben. Ob im engagierten Jugendrat oder in den traditionsreichen Vereinen – junge Menschen gestalten hier ihre Zukunft selbst.

Johannes Landendinger, Leiter der Gemeindejugendpflege, sieht darin eine Riesenchance für alle Altersgruppen: Er setzt auf das „Team Bergkirchen“, in dem die Power der Jugend und die Erfahrung der Älteren Hand in Hand gehen.

Jugend macht Zukunft – und zwar jetzt
„Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft sich unsere Jugendlichen einbringen“, sagt Johannes Landendinger. Das Engagement im

Sport, in der Kultur oder im sozialen Bereich ist weit mehr als nur ein Hobby – es ist das Rückgrat der Gemeinde. Besonders der Jugendrat setzt mit kreativen Events und klaren Perspektiven Zeichen. Dabei geht es nicht um kurzes Strohfeuer, sondern um nachhaltige Impulse für ein Bergkirchen, in dem sich jede Generation zuhause fühlt.

Zusammenhalt als Upgrade: Generationen im Dialog

Das Geheimnis einer lebendigen Gemeinde liegt im Austausch. Wenn junge Visionen auf bewährte Erfahrung treffen, entsteht eine Dynamik, von der alle profitieren. „Wir bauen Brücken“, erklärt Landendinger den Fokus der Gemeindejugendpflege.

„Echter Zusammenhalt passiert da, wo wir uns auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam Projekte anpacken. Das schafft ein Wir-Gefühl, das über den Moment hinausreicht.“

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Ziel ist es, Räume für echte Begegnung zu schaffen, in denen jede Stimme zählt. „Bergkirchen kann stolz auf seine Jugend sein“, so Landendinger. „Sie ist nicht nur unsere Zukunft, sondern gestaltet das Hier und Jetzt aktiv mit. Auf diesem starken Fundament bauen wir gemeinsam weiter.“

Text: Johannes Landendinger

Chansons mit Charme – ein musikalisch-kulinarischer Nachmittag

Die Volkshochschule Bergkirchen lud zu einem besonderen kulturellen Erlebnis ein: Unter dem Titel „Chansons mit Charme – ein musikalisch-kulinarischer Nachmittag mit Cartouche“ erwartete die Besucherinnen und Besucher eine genussvolle Reise in die Welt der französischen Musik.

In gemütlicher Atmosphäre, begleitet von feinen französischen Häppchen, präsentierten Mitglieder der Augsburger Band Cartouche eine Auswahl klassischer und moderner Chansons. Dabei standen nicht nur die Lieder selbst im Mittelpunkt, sondern auch ihre Geschichten: Zu jedem Stück gab es spannende Hintergrundinformationen zu InterpretInnen und Komponisten und zur Einordnung der Stücke im kulturellen oder politischen Kontext Frankreichs.



Das Programm umfasste unter anderem bekannte Werke wie „Amsterdam“ des unvergessenen Sängers und Schauspielers Jacques Brel, das poetische „Les Copains d' Abord“ von Georges Brassens oder das weltberühmte „C'est si bon“, das von zahlreichen international bekannten InterpretInnen veröffentlicht wurde. Auch weniger bekannte Stücke wie „Sans la nommer“ des Liedermachers und Komponisten Georges Moustaki fanden ihren Platz. Moderne Akzente setzen Titel wie „Je veux“ der bekannten Chansonnière Zaz sowie das gesellschaftskritische Lied „Il est Max“ von Hervé Christiani.

Die Augsburger Band Cartouche mit Michel Grosjean (Gitarre, Leadgesang), Corinne Piovano (Gesang) und Anne Dufour (Oboe, Gesang) überzeugte durch ihre gefühlvollen, ausdrucksstarken Interpretationen der ausgewählten Stücke. In der ungewöhnlichen Besetzung mit Gitarre, Gesang und Oboe entfalten die französischen Chansons auch eine ganz besondere Klangfarbe.

Foto und Text: vhs Bergkirchen e.V.

vhs-Bildervortrag mit Toni Laut „Perlen der Ostsee“ – ein Abend voller Natur, Fernweh und schöner Bilder

Der inspirierende Bildervortrag des Bergkirchner Naturfotografen Toni Laut mit dem Titel „Perlen der Ostsee“ entführte das Publikum auf eine eindrucksvolle Reise durch den Norden Europas.

Mit lebendigen Erzählungen und faszinierenden Aufnahmen ließ Toni Laut die Inseln Bornholm und Gotland ebenso greifbar werden wie das abgelegene Vogelschutzgebiet der Vogelinsel Storkalso. Besonders begeisterten die Einblicke in die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Ostsee: Seltene Arten, stille Naturmomente und liebevolle Beobachtungen machten den Vortrag zu einem echten Erlebnis.

Aber auch Fotos von eindrucksvollen Steilküsten, weiten, feinsandigen Traumstränden und pittoresken Fischerdörfern zogen das Publikum in seinen Bann.

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Foto: Toni Laut



Hofeigene und regionale Produkte:

Fleisch, Kartoffeln,
Zwiebeln, Eier,
Nudeln, Öle, Heu,
Stroh und vieles
mehr!

WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!

FAMILIENHOF

ORWALD

QUALITÄT - LEIDENSCHAFT - REGIONAL



HAUPTSTRASSE 2 | 85232 GÜNDING



@FAMILIENHOFOSWALD

24/7

für sie
geöffnet!

Mit Ihren Anzeigen in dieser
Publikation erreichen Sie eine
große Leserschaft in
Ihrer Region;
gut fürs Geschäft,
gut fürs Image!



Sie haben Fragen?

Gerne sind wir für Sie da! REBA-Verlag Freising
Tel. 0 81 61 / 490 06-0, E-Mail: info@reba-verlag.de



Termine der Volkshochschule Bergkirchen e. V.



Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa. 16.05.2026	10:00 – 13:00	Farben machen glücklich – male dich frei!	Bergkirchen, Bruggerhaus
Sa. 16.05.2026	10:30 – 12:00	Schmankerlführung durch Dachau	Dachau, Ecke Gottesackerstr./Färbergasse
So. 17.05.2026	11:00 – 12:00	Familienführung auf dem Straußenhof Hiereth (ab 2 Jahren mit Begleitung)	Wolfersdorf, Badendorf 3 A, Straußenhof Hiereth
Di. 19.05.2026	18:00 – 19:00	Bodystyling	Deutenhausen, Bürgerhaus
Di. 19.05.2026	19:15 – 20:15	Balance Swing mit Dani	Deutenhausen, Bürgerhaus
Do. 21.05.2026	15:30 – 17:00	Forscher gesucht: Wanderung zur der Wacholderheide	Bergkirchen, Parkplatz Kanalstr. am Gündinger Wehr
Do. 21.05.2026	18:00 – 19:00	Pilates	Deutenhausen, Bürgerhaus
Do. 21.05.2026	19:10 – 20:10	Balance Swing mit Yvonne	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mo. 01.06.2026	18:15 – 19:45	Kraft – Koordination – Ausdauer	Bergkirchen, Maisachhalle, Gymnastikraum oben
Mi. 03.06.2026	09:00 – 19:00	Kultur- und Genussreise ins Elsass	Elsass
Mi. 03.06.2026	19:00 – 20:00	Herz-Kreislauftraining und Rückenfitness	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Fr. 05.06.2026	09:25 – 15:30	Haspelmoor, Rotes Moos und Biermösl: Eine Wanderung durch das Schicksal unserer Moore	Hattenhofen, Bahnhof Haspelmoor, Südseite
So. 07.06.2026	12:00 – 14:00	Golf-Schnupperkurse (ab 14 Jahren)	Eschenried, Am Kurfürstenweg 13
Di. 09.06.2026	16:00 – 16:45	Yoga für Kinder von 4 – 9 Jahren	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Mi. 10.06.2026	18:00 – 19:15	Hatha Yoga im Flow	Lauterbach, Alte Schule, Mehrzweckraum
Fr. 12.06.2026	15:00 – 17:00	Weinberg Canisius – Natur, Geschichte und Genuss in Arzbach-Röhrmoos	Röhrmoos-Arzbach, Römerstr. (beim Wasserwerk)
Sa. 13.06.2026	12:00 – 13:30	Villa Stuck – hereinspaziert nach der Restaurierung	München, Villa Stuck, Kasse, Prinzregentenstr. 60
Sa. 13.06.2026	17:00 – 19:00	Führung durch die Schlossbrauerei Odelzhausen mit anschließender Brotzeit	Odelzhausen, Schlossbrauerei, Am Schlossberg 1

Ehrlich gut. **AVIA****TANKSTELLE HEDI TAUBER** GmbH

wir sind auch:



Öffnungszeiten:

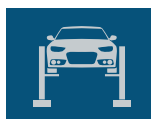
Mo-Fr 6.00 – 19.00 Uhr

Sa 7.00 – 14.00 Uhr

So GESCHLOSSEN

Ausserhalb der Öffnungszeiten
Tankautomat in Betrieb**SONNENSTR. 11 85232 BERGKIRCHEN**
TEL.: 0 81 31 / 8 19 38

AUTOSERVICE NERON
Bei uns ist Ihr Auto in sicheren Händen



Sonnenstraße 15 | 85232 Bergkirchen | 0176 / 32292494

Ölservice ■ Bremsenservice ■ Reifen, Räder, Felgen
TÜV-Vorbereitung ■ Inspektionen nach Händlervorgaben
Reparaturen aller Art ■ Fahrzeugaufbereitung



Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
So. 14.06.2026	10:00 – 17:00	Einfach schreiben – der Weg zum eigenen Buch	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 18.06.2026	15:30 – 18:00	Forscher gesucht: Kräuter entdecken und Leckeres selbst machen	Bergkirchen, Schule, Küche, Eingang Rückseite, Schulweg 1
Fr. 19.06.2026	16:00 – 18:00	Golf-Schnupperkurse (ab 14 Jahren)	Eschenried, Am Kurfürstenweg 13
Fr. 19.06.2026	18:00 – 14:30	Qigong & Feldenkrais	Deutenhausen, Bürgerhaus
So. 21.06.2026	10:00 – 14:00	Goldschmieden Crashkurs	Bergkirchen, Schule, Werkraum, Eingang Sonnenstr. 21
So. 21.06.2026	11:00 – 12:30	Faszination Fliegen – Führung beim Aero-Club Dachau	Bergkirchen, Aero-Club Dachau e.V., Münchner Str. 2
So. 21.06.2026	15:00 – 17:00	Zwischen ‚halbtot‘ & ‚Frisch‘-verliebt: Das kurze Münchner Jahr der Ingeborg Bachmann	München, Giselastr./Ecke Franz-Joseph-Str.
Mi. 24.06.2026	18:00 – 21:00	Malaysia und seine Curries I	Bergkirchen, Schule, Küche, Eingang Rückseite, Schulweg 1
Fr. 26.06.2026	15:00 – 20:00	Workshop: Farbttyp-Beratung für sie und ihn (ab 15 Jahren)	Bergkirchen, Bruggerhaus
So. 28.06.2026	10:30 – 11:00	Historische Gondelfahrt mit einer Venezianischen Gondel im Schlosspark Nymphenburg	München, Schloss Nymphenburg, Mittelkanal, Höhe Palmenhaus
Sa. 04.07.2026	10:00 – 12:00	Familienführung im Fair Handelshaus Amperpettenbach (ab 8 Jahren)	Haimhausen-Amperpettenbach, Alte Kreisstr. 29 (Fair Handels)
Do. 09.07.2026	15:30 – 17:00	Forscher gesucht: Honig – von der Blüte bis ins Glas	Markt Indersdorf, Lehrbienenstand, Rieder Str. 14
Sa. 11.07.2026	14:00 – 16:00	Repair-Café – wegwerfen war gestern	Bergkirchen, Bruggerhaus



HANDWERK, DAS DU

LIEBST



EBS
Elektrotechnik
Stefan GmbH

www.ebs-elektrotechnik.de



Ausverkauftes Erzählcafé mit August Heitmeier – ein bewegtes Leben voller Geschichten

Großen Zuspruch fand das jüngste Erzählcafé im Bruggerhaus Bergkirchen, das in Kooperation von vhs Bergkirchen, Sozialbüro Bergkirchen und der Gemeindebücherei organisiert wurde. Die ausverkaufte Veranstaltung war ein deutliches Zeichen für das große Interesse an der angekündigten Persönlichkeit: August Heitmeier.

Der betagte Zeitzeuge, der aus dem ehemaligen Einödhof Kienaden stammt, nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine ebenso amüsante wie berührende Reise durch seine Kindheit und Jugend. Mit viel Charme, einem Augenzwinkern und einer gehörigen Portion Schlitzohrigkeit schilderte er Erlebnisse aus einer Zeit, die heute kaum mehr vorstellbar ist.

Aufgewachsen als eines von sechs Kindern, blickt Heitmeier auf ein erfülltes Familien- und Geschäftsleben zurück: Er ist seit Jahrzehnten mit seiner „Wally“ verheiratet, die er als junger Mann bei seiner landwirtschaftlichen Fremdlehre kennen gelernt hat. Mit ihr hat er drei Kinder und ist mittlerweile auch stolzer

Großvater von sieben Enkelkindern. Als erfolgreicher Geschäftsmann, der auch viele Länder bereist hat, ist er trotzdem tief verwurzelt in seiner Heimatgemeinde.

Doch nicht nur privat und geschäftlich, auch öffentlich hat August Heitmeier tiefe Spuren hinterlassen. Er engagierte sich viele Jahre als Gemeinderat und prägte auch als 2. Bürgermeister maßgeblich die Entwicklung der Gemeinde. Zu seinen besonderen Verdiensten zählen unter anderem der Aufbau des örtlichen THW-Ortsverbandes und der Bau des Skilifts in Kienaden. Außerdem eta-

blierte er den Golfsport zunächst in Eschenried in der Gemeinde Bergkirchen und später in Gut Häusern. August Heitmeier war auch 24 Jahre lang engagierter ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht München.

Das Publikum dankte dem vielseitigen und unermüdlichen Senior, der nun in seiner Freizeit gerne Oldtimer fährt, mit langanhaltendem Applaus für einen Nachmittag voller lebendiger Erinnerungen, vorgetragen mit Humor und Herz.

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Foto: Hubert Eberl



VERNISSAGE ZUR KUNSTAUSSTELLUNG IN BERGKIRCHEN

„Kleiner Spaziergang durch 30 Jahre Malerei“

Die Vernissage der Kunstausstellung der vhs Bergkirchen e.V. in Kooperation mit dem Sozialbüro Bergkirchen zog zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher an. In inspirierender Atmosphäre bot sich viel Raum für Austausch und Begegnung. Auch die neue Bürgermeisterin Dagmar Wagner nahm trotz engem Terminplan teil.

Ausgestellt werden Werke der Künstlerin Sigrid Vetter, die einen eindrucksvollen Überblick über mehr als 30 Jahre ihres künstlerischen Schaffens geben.

Sigrid Vetter wurde 1940 in Bad Salzdetfurth geboren und wuchs in einer traditionsreichen Künstlerfamilie auf. Geprägt durch ihre Eltern, beide Fotografen, sowie durch das künstlerische Erbe ihres Großvaters, des Pferdemaalers Prof. Emil Volkers, begann sie schon früh zu zeichnen und zu malen. Nach ersten künstlerischen Schritten folgte eine längere familiäre Pause, bevor sie ihre Leidenschaft wiederentdeckte und konsequent weiterverfolgte.

Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Aquarelle und zeigt eine künstlerische Reise voller Leidenschaft, Wiederentdeckung und stetiger Entwicklung. Interessierte können die Ausstellung noch bis August 2026 in den Räumen des Bruggerhauses Bergkirchen besuchen.



Von links: Ute Hönle (Sozialbüro Bergkirchen), Anita Zacherl (vhs Bergkirchen e.V.), Künstlerin Sigrid Vetter und Dagmar Wagner (Bürgermeisterin)

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

VORANKÜNDIGUNG**Faszination Fliegen
– Führung beim
Aero-Club Dachau**

Der Traum vom Fliegen begeistert die Menschheit seit Jahrhunderten – beim Aero-Club Dachau können Sie ihm ganz nahekommen! Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Vereinslebens und lernen Sie den Flugplatz sowie die Flugzeuge aus nächster Nähe kennen. Erfahren Sie, wie Segelflugzeuge funktionieren, welche Ausbildungsmöglichkeiten es gibt und wie viel Teamarbeit in der Fliegerei steckt. Erleben Sie die besondere Atmosphäre am Flugfeld, spüren Sie die Begeisterung der Piloten und lassen Sie sich von spannenden Geschichten rund um Technik, Flugsport und Vereinsleben inspirieren. Ein Ausflug für alle, die mehr über das Abenteuer „Fliegen“ erfahren möchten – informativ, lebendig und voller Eindrücke.

Termin:

21.06.2026, 11:00 – 12:30 Uhr

Ort: Bergkirchen, Aero-Club Dachau e.V., Münchner Str. 2

Gebühr: 15 €,

Kinder bis 14 Jahren: 10 €

Anmeldung:

www.vhs-bergkirchen.de,
telefonisch unter 08131 / 273 15-0
oder per E-Mail an
bildung@vhs-bergkirchen.de

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Foto: Mit KI erstellt

**Intimes Konzert der vhs Bergkirchen mit Singer/
Songwriter Robert Carl Blank**

Mit einem unplugged-Konzert von Robert Carl Blank gelang der vhs Bergkirchen wieder ein musikalisch begeisternder Abend in der intimen Atmosphäre der Alten Schule in Lauterbach. Völlig unverstärkt spielend zog der Singer-Songwriter von der ersten Minute an das Publikum mit seiner warmen Stimme, seiner Bühnenpräsenz und der in seinen Liedern verarbeiteten unverblühten Wahrheit und Wahrhaftigkeit in seinen Bann.



Nach Jahren im Ausland und etlichen englischsprachigen Alben veröffentlichte der Wahl-Hamburger 2024 sein erstes deutschsprachiges Album mit dem Titel „ungefähr genau hier“, das von der Musikpresse und auch von seinen Fans begeistert aufgenommen wurde. Die Lieder sind eine Reise zu sich selbst, Robert Carl Blank verarbeitet darin meisterhaft persönliche Themen wie Selbstakzeptanz oder das Gefühl, ein Fremder zu sein.

Im Konzert stellte der Musiker auch einige Lieder aus seinem neuen Album „Zugvögel“ vor, das sich wie eine Fortsetzung seines ersten deutschsprachigen Albums anfühlt und für dessen Realisierung gerade eine Crowd-Funding Kampagne läuft.

Zwischen den Liedern unterhielt der charismatische Künstler sein Publikum mit sehr persönlichen Geschichten. Er schaffte es mühelos, zwischen ruhigen, nachdenklichen Momenten und lebendigeren, mitreißenden Passagen zu wechseln, ohne dabei an Glaubwürdigkeit zu verlieren. Die reduzierte Darbietung ohne technische Verstärkung von Stimme und Gitarre steigerte die emotionale Wirkung und die Nähe zum Publikum spürbar und so wurde der Künstler erst nach zwei Zugaben entlassen.

Robert Carl Blank bewies, dass gute Musik keine große Bühne braucht, sondern vor Allem eines: Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit in Text, Musik und in der Performance.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

DOMINKOVIC →
Transporte GmbH

Du suchst neue Herausforderung? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen aktuell an unserem Standort in Bergkirchen einen **KFZ-Meister** sowie **KFZ/NFZ-Mechatroniker**.

Ebenfalls suchen wir **LKW-Fahrer** mit der Führerscheinklasse C oder CE.

Wir freuen uns auf Sie!

Dominkovic Transporte GmbH
Neufeldstr. 11
85232 Bergkirchen

info@dominkovic-transporte.gmbh
08131 332 40-0
www.dominkovic-transporte.de



VORANKÜNDIGUNG

Weinberg Canisius – Natur, Geschichte und Genuss in Arzbach-Röhrmoos

Der Canisius-Weinberg in Arzbach-Röhrmoos ist ein besonderes Stück Kulturlandschaft mit langer Tradition. Entdecken Sie die faszinierende Verbindung von Natur, Geschichte und Weinbau. Sie erfahren Wissenswertes über die Anlage und Pflege der Reben, die regionaltypischen Sorten und den ökologischen Wert der Weinberglage. Zum Abschluss haben Sie die Möglichkeit, bei einer kleinen Weinprobe die Aromenvielfalt ausgewählter Bioweine selbst zu verkosten.

Termin: 12.06.2026, 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Röhrmoos-Arzbach, Römerstr. (beim Wasserwerk)

Gebühr: 15 € (inkl. Verzehrkosten in Höhe von 8 €)

Anmeldung: www.vhs-bergkirchen.de, telefonisch unter 08131 / 273 15-0 oder per E-Mail an bildung@vhs-bergkirchen.de

Text: vhs Bergkirchen e.V., Foto: Mit KI erstellt



VORANKÜNDIGUNG

Repair Café – Reparieren statt Wegwerfen

Bringen Sie Ihre defekten Kleingeräte, kaputte Kleidung oder andere Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, gerne zu uns. Oftmals lohnt sich eine Reparatur! Kommen Sie mit anderen Menschen aus der Gemeinde bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch und nutzen Sie das handwerkliche Geschick von Fachleuten aus der Gemeinde Bergkirchen.

Bitte beachten: Die Veranstaltung ist ohne Gebühr; freiwillige Spenden sind herzlich willkommen! Inklusive Kaffee und Kuchen. In Kooperation mit dem Sozialbüro und der Nachbarschaftshilfe Bergkirchen.

Das nächste Repair-Café findet am Samstag, 11.07.2026, 14:00 bis 16:00 Uhr im Bruggerhaus, Bergkirchen statt.

Text: vhs Bergkirchen e.V.



BEI UNS LERNST DU ECHTES HANDWERK!



WIR BILDEN AUS!

JETZT BEWERBEN ALS:

ZIMMERER/IN

www.zimmereifrank.de



LandKreisSeniorenBeirat besucht mit polnischer Delegation das Bruggerhaus

Im Mai 2025 begab sich der LandKreisSeniorenBeirat unter Vorsitz unseres Seniorenbeauftragten Reinhold Heiß auf Studienreise nach Oświęcim (Auschwitz) in Polen, organisiert wurde die Reise zum Partnerlandkreis durch das Landratsamt. Das Gremium informierte sich dort u. a. über seniorenbezogene Maßnahmen und Projekte.

Beim Gegenbesuch wurden der polnischen Delegation die hiesigen Kooperationen und Initiativen vorgestellt. Teil des Programms war der Besuch der intergenerativen Anlaufstelle/Sozialbüro im Bruggerhaus, als erste kommunale Kontaktstelle für Bürgerinnen und Bürger, sowie zur Begleitung der demografischen Entwicklung.

Bürgermeisterin Dagmar Wagner begrüßte die Gäste und bekennt: „All diese Initiativen zeigen, wie wichtig es ist, den demografischen Wandel aktiv zu gestalten und dabei den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Der Austausch zwischen unseren Regionen eröffnet dabei neue Perspektiven und stärkt das gemeinsame Ziel, die Lebensqualität älterer Menschen nachhaltig zu verbessern.“

Landrat Stefan Löwl erkannte den gesellschaftlichen Wandel und betonte die Wichtigkeit des Austausches der Akteure. Dr. Bernadetta Czech-Sailer und Steffi Otterbein vom Landratsamt stellten den Bezug zu den Netzwerkpartnern her.

In einer Präsentation informierte Ute Hönle über die Konzeption, den Beratungsbedarf, den 10-jährigen Fortschritt der Stelle und zeigte gelungene Beispiele, die zum Teil auch in anderen Gemein-



den des Landkreises Schule machten. Vom „runden Tisch für und mit Senioren“, der breiten Palette von Angeboten, dem großen Netzwerk und den vielen innovativen Veranstaltungen profitieren nicht nur Bergkirchner.

Sie erinnert dabei an den Prozess vom Erwerb des „Care Tables“, welcher von der „Aktiv-Tisch-Gruppe“ vorgestellt wurde. Auch zum Thema Demenz gibt es positive Entwicklungen. So konnte die gesamte Schulfamilie im Projekt „Young-Caring-Commitment“ mit dem Demenz-Simulator interessiert und sensibilisiert werden. Mit dem Besuch der Revue „Filmfabrik“ im Hoftheater erlebten Menschen mit und ohne Demenz einen gemeinsamen und unbeschwernten Nachmittag. Die Herstellung der „Nesteldecken“ begleitet uns durch das gesamte Jahr hindurch und ist Teil des Beitrags zur bayernweiten Woche der Demenz. „Dies bietet uns Allen die Möglichkeit, uns mit dem Thema zu beschäftigen und auch kleine, individuelle Lösungen zu finden“, so Hönle und: „Voraussetzung für solche Möglichkeiten ist das politische Bekenntnis, das Engagement von ehrenamtlich Beteiligten



und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.“

Diese Einschätzung teilt auch die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Edith Daschner, die über die zahllosen Einsätze berichtet und betont: „Hinter all den Zahlen stehen einzelne Schicksale!“ Der Seniorenbeauftragte ergänzt: „Bei all den Herausforderungen im demografischen Wandel sind, gerade auf kommunaler Ebene, Ansprechpartner UND handelnde Akteure wichtig!“

Bereichert wurde der Besuch in angenehmer Atmosphäre durch gute, z. T. gedolmetschte Gespräche bei Kaffee und Kuchen sowie das rege Spiel am Medientisch, bei dem sich alle wunderbar verstanden.

Fotos und Text: UH

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119
Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.
V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner

Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstr. 11, 85354 Freising
Amtsgericht München HRB 212899
Tel. 08161 / 490 06-0
info@reba-verlag.de
Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH
Auflage: 4.100 Stück

Informationen zur Herstellung: Papier aus FSC®-zertifizierten und anderen kontrollierten Materialien, chlor- und säurefrei, gedruckt mit mineralölfreien Bio-Farben, CO₂-neutral produziert

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München



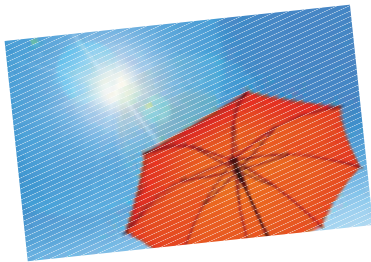
natureOffice.com/DE-077-217338



Zum Projekt Hitze und Gesundheit

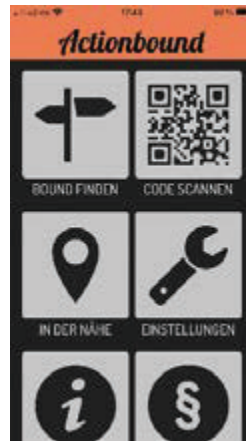
ANALOGER AUSFLUG – DIGITAL BEGLEITET
AM 29.05.2026 UM 14:00 UHR AB BRUGGERHAUS

Im Rahmen des bundesweiten Hitze-Aktionstages organisieren auch in diesem Jahr das Sozialbüro und die Jugendpflege der Gemeinde Bergkirchen sowie die BKK ProVita, die Präventionsinitiative „Gesund durch die Hitze“. Das Projekt wird seit 2024 von der Bürgerstiftung der Gemeinde unterstützt.

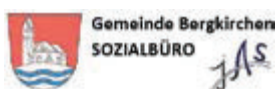


Die moderne „Schnitzeljagd“ im Gemeindegebiet Bergkirchen nimmt uns mit, zu den verschiedensten Stationen im Lebensraum Natur, Land- und Forstwirtschaft und zur Lebensader Wasser sowie in den Sozialraum mit Aspekten zu Wohnen, Energie, Mobilität u. v. m. Mit der App-gestützten Klimarallye treten wir mit Menschen aus verschiedensten Alters- und Interessensgruppen in Dialog, um das Bewusstsein für die eigene Umwelt zu schärfen.

Die aktive Wahrnehmung soll dazu anregen, einen Beitrag zum Erhalt der Lebensgrundlagen zu leisten, Klimaschutz als Gesundheitsschutz zu verstehen und die (Selbst-) Vorsorge in Bezug auf Hitzewellen zu stärken.



Nach der Einweisung im Bruggerhaus am 29.05.2026 um 14:00 Uhr startet die Rallye. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters bringen z. T. ihre eigenen Smartphones, Tablets, etc. mit. Die Gruppe wird von ortskundigen und digital versierten Lotsen zu den ausgewählten Stationen begleitet. Als Radfahrer/Radfahrerin oder auch in Fahrgemeinschaft suchen wir die vorbereiteten Ziele auf. Dort werden Fragen z. B. zum Wärmeinseleffekt, zum Lebensraum und zum veränderten Lebens- und Konsumstil gestellt. Durch Recherche vor Ort oder durch die in der App hinterlegten Informationen werden die Antworten erarbeitet und digital abgegeben. Zum Abschluss, zur Auswertung und zum Austausch treffen wir uns, je nach Wetterlage, zum Picknick am Eisolzrieder See oder wieder im Bruggerhaus.



Anmeldung bitte bei

- Sozialbüro, Tel 08131 / 273 15-25, E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de,
- Jugendpflege, Tel: 08131 / 669 91 65, E-Mail: jugendarbeit@bergkirchen.de,
- BKK ProVita, Stabstelle Nachhaltigkeit, Tel: 08131 / 61 33-1309, E-Mail: angelica.bergmann@bkk-provita.de



Einladung zum runden Tisch am 15.06.2026 um 18:30 Uhr im Bruggerhaus

Wie können wir die demografische Entwicklung in der Gemeinde Bergkirchen gestalten? Themen wie Wohnen im Alter, Stärkung des Ehrenamtes z. B. durch Fortbildung, niederschwellige Unterstützungsangebote bei der Pflege und Betreuung sowie Mobilität stehen zur Diskussion. Außerdem bieten wir den Interessierten Informationen zu aktuellen Veränderungen.

Anmeldung bitte bei:

Ute Hönle im Sozialbüro,
Tel 08131 / 273 15-25 oder
E-Mail ute.hoenle@bergkirchen.de
Text: UH

**Zimmerei-Handwerk
auf meisterlichem
Niveau...**

**Verstärkung
gesucht**

Tel. 08131/29287911
Münchner Straße 10
85232 Bergkirchen-Gröbenried
www.zimmerei-oswald.de

**Pergolen
Terrassen
Dachsanierung
Ökolog. Wärmedämmung
Dachflächenfenster
Dachgauben
Carports**



4 Jahre mobiler Mittagstisch



Nicht allen Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ist es möglich, sich selbst mit warmen Essen zu versorgen.

Hier helfen die Nachbarschaftshilfe, die Bürgerstiftung und das Sozialbüro wöchentlich mit dem mobilen Mittagstisch. Fünf Bergkirchner Gastronomiebetriebe unterstützen immer donnerstags das Angebot und wechseln sich dabei monatlich ab.

Seit Juni 2022 belieferten 4 ehrenamtliche Fahrer mit dem Bürgerbus insgesamt rund 30 Personen mit 1.720 Portionen.

Und so geht's:

- Bei Anmeldung (bis spätestens Dienstag) stehen zwei Gerichte für je 10 € zur Auswahl.
- Immer donnerstags wird das Essen in Thermo-Mehrweggeschirr vom Wirt angerichtet.
- Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer holen die warme Mahlzeit im Gasthaus ab und bringen sie in Warmhalteboxen zwischen 11:30 und 12:30 Uhr zu Ihnen nach Hause.
- Das benutzte Geschirr bitte reinigen, wir nehmen es in der Folgeweche wieder mit.

Guten Appetit!!!



Die An- bzw. Abmeldung ist bis dienstags zuvor nötig!

Beim 1. Liefertermin wird der Betrag auch für die Folgelieferung (+ einmalig 5 € Pfand für das Mehrweggeschirr) abgerechnet, wir führen darüber Buch!

Infos und Anmeldungen

Edith Daschner, Leiterin der Nachbarschaftshilfe
Ute Hönle, Sozialbüro
Leo Obesser, Organisation

Tel. 08131 / 274 68 70
Tel. 08131 / 273 15-25
Tel. 08131 / 847 53

Fotos und Text: UH



Ostercafé in der Alten Schule Lauterbach



Nächste Termine Pausenhof-Café:

26.06.2026

25.09.2026

Beim diesjährigen Ostercafé in der Alten Schule durften wir uns wieder über zahlreiche Seniorinnen und Senioren freuen. Besonders schön war es, sowohl vertraute Gesichter als auch neue Gäste

und «frischgebackene» Senioren begrüßen zu dürfen. Bei Kaffee & Kuchen wurde ausführlich diskutiert, in Erinnerungen geschwelgt und gelacht.

Für einen ganz besonderen Moment sorgten die Lauterbacher Kinder nach ihrer Ostereiersuche: Mit viel Herz sangen sie den Seniorinnen und Senioren ein kleines Oster-Ständchen und überreichten ihnen frische Tulpen. Diese liebevolle Geste zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht und machte das Miteinander spürbar. Genau solche Begegnungen zeigen, was die Alte Schule Lauterbach

ausmacht und warum dieser Ort der Begegnung damals ins Leben gerufen wurde: ein lebendiges Miteinander, bei dem Alt und Jung zusammenkommen, sich begegnen und gegenseitig bereichern.

Die nächsten Termine für das Pausenhof-Café sind am Freitag, 26. Juni und Freitag, 25. September – jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr. Auch Seniorinnen und Senioren aus den Nachbardörfern sind bei uns immer herzlich willkommen.

Fotos und Text: Stephanie Demin

Wir erweitern unser

Liftschloss

WERK 2 – Coming soon

www.butz-aufzuege.de



Ein Blick ins Programm des Hoftheaters Bergkirchen

Seit zwanzig Jahren gibt es im Biohof Weller das Hoftheater Bergkirchen, das mit mehr als 120 Vorstellungen pro Jahr sein Publikum erfreut. Aus der ganzen Region zwischen München und Augsburg, Pfaffenhofen/Ilm und dem Ammersee kommen die Zuschauer nach Bergkirchen. Nicht selten beehren sie auch vorher oder nachher die heimische Gastronomie mit einem Besuch. So hat sich das Hoftheater zu einem echten Standortfaktor für die Gemeinde entwickelt und ist ein fester Bestandteil der kulturellen Szene im Landkreis geworden.

Als neue Stücke stehen auf dem Spielplan

Ihre Mutter wohnt in Odelzhausen ...

Die Kellnerin Anni

Komödie für eine starke Person von Herbert Rosendorfer

Premiere: Freitag, 17.04.2026, 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

- Fr. 01.05.2026 17:00 Uhr
- So. 17.05.2026 17:00 Uhr
- Sa. 23.05.2026 20:00 Uhr
- Fr. 05.06.2026 20:00 Uhr
- Sa. 13.06.2026 20:00 Uhr
- Sa. 20.06.2026 20:00 Uhr

Man macht viel durch als Kellnerin in der Münchner Maxvorstadt, aber „hilft ja nix!“. Egal ob der Hinterpertinger Schorsch oder der Urban mit seinem chinesischen Freund, der Randsböck Günther oder der Deringer Gustl, alle ihre Gäste werden von ihr liebevoll bedient und gleichzeitig in Schranken gehalten, obwohl sie „in gewisser Weise unvergesslich“ sind, gerade weil die Anni seit

der Trennung von ihrem „Geschiedenen“ ja Single ist. Und „einem Single kommen ja auch so Gefühle an ...“. Und einmal im Monat geht's hinaus zur Mutter, die wohnt in Odelzhausen und kocht jedes Mal für ihre Tochter Spinatnudeln, weil die Anni „sie ja angeblich so gern mag!“

Herbert Rosendorfer (1934 – 2012), Amtsrichter in München und Schriftsteller im Nebenjob, hat ein pffiffiges, bodenständiges und kein bisschen rührseliges Theaterstück für eine Schauspielerin geschrieben. Anni bewältigt ihr Leben, indem sie klug in die falsche Richtung träumt. Ob hinter dem Tresen, auf der Pilgerfahrt nach Rom, so dumm können ihre Geschichten gar nicht ausgehen, dass sie nicht doch das bessere Ende für sich herausziehen würde. Sarah Giebel, im Hoftheater seit Jahren bestens bekannt, spielt die Kellnerin Anni. Gönnen Sie sich einen beschaulich heiteren Abend!

Die zweite Folge des Krimi-Klassikers

Sherlock Holmes – die tödliche Erbschaft

Premiere: Freitag, 22.05.2026, 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

- So. 07.06.2026 17:00 Uhr
- Fr. 19.06.2026 20:00 Uhr

Im Mai 2025 hatte im Hoftheater die erste Folge der Sherlock-Holmes-Geschichten ihre Uraufführung. Nun steht die zweite Folge an. Tobias Zeitz, Sänger und Schauspieler des Hoftheaters, hat sich zur Aufgabe gemacht, in jedem Frühjahr ein neues Stück nach Erzählungen von Sir Arthur Conan Doyle zu schreiben. Nach dem großen Erfolg



der ersten Folge geht es diesmal um den Mord an dem alten Architekten Jonas Oldacre. Der junge Anwalt McFarlane wird dieser Tat beschuldigt, die Indizien scheinen unwiderlegbar trotz aller Bemühungen des weltberühmten Privatdetektivs. Das Ende ist aber dann doch sehr überraschend – und kann hier noch nicht verraten werden.

Ansgar Wilk spielt Sherlock, Tobias Zeitz seinen Freund Dr. Watson und führt gleichzeitig Regie. Noa Kaiser ist der so fürchterlich verdächtige junge Mann, mit Argusaugen verfolgt von Inspektor Lestrade, gespielt von Robert Gregor Kühn. Mit von der Partie sind außerdem Lucca Rabenstein und Annette Thomas. Herbert Müller als der alte Oldacre löst die Gedankenspiele aller anderen aus und sorgt für ein unerwartbares Ende der Geschichte. Ulrike Beckers erfindet das Bühnenbild und die Kostüme. Max Müller komponiert die Bühnenmusik zum spannenden Geschehen.

Vorschau: das Sommerprogramm im Hoftheater

Bunbury oder Ernst sein ist alles

Komödie von Oscar Wilde

Premiere: Freitag, 03.07.2026, 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

- Sa. 04.07.2026
- Do. 07.07.2026
- Fr. 10.07.2026
- Do. 16.07.2026
- Fr. 17.07.2026
- Sa. 18.07.2026
- Mi. 22.07.2026
- Do. 23.07.2026
- Fr. 24.07.2026



- Do. 30.07.2026
 - Fr. 31.07.2026
 - Do. 06.08.2026
 - Fr. 07.08.2026
 - Sa. 08.08.2026
- jeweils 20:00 Uhr

Auch der diesjährige Theatersommer Bergkirchen wirft längst seine Schatten voraus. Er findet diesmal wieder im Hoftheater statt, denn für Oscar Wildes „triviale Komödie für ernsthafte Leute“, geschrieben 1895, stellt der Theater-raum die ideale Atmosphäre dar:

Was wäre, wenn man für einen Tag jemand anderes sein könnte als man ist? Jemand, der frei von den Zwängen der bürgerlichen Norm lebt? Um ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen zu entkommen, immer dem Vergnügen entgegen, erfinden sich die beiden Freunde Jack und Algernon jeweils eine alterna-

tive Identität: Während Jack regelmäßig als sein feierlustiger Bruder „Ernst“ in die Stadt reist, nutzt Algernon seinen erfundenen kranken Freund „Bunbury“, um aufs Land fahren zu können. Ihnen gegenüber stehen Algernons Cousine Gwendolen, um deren Hand „Ernst“ alias Jack wirbt, und Jacks Mündel Cecily, die sich ungemein für die Erzählungen Jacks über seinen feierwütigen Bruder „Ernst“ interessiert. Beide Frauen könnten sich nichts Besseres vorstellen als einen Mann namens Ernst zu heiraten ... Unser Spielleiter Ansgar Wilk inszeniert das Spiel voller Witz, unerwarteten Entwicklungen und englischem Charme.

Und sonst im Spielplan: **Frühlingsjazz im Hoftheater** mit international bekannten Gästen wie Stephan Holstein, Tizian Jost und Max Müller – **Das Herz eines Boxers**, die moderne Komödie über den ewigen Konflikt zwischen Jung und Alt

– **Faust** und **Der zerbrochene Krug**, die immer frischen Klassiker von Goethe und Kleist – **Orpheus in der Unterwelt**, die temperamentvolle Operette von Jacques Offenbach – **Die starken Frauen auf der Burg**, eine antike Komödie um den Frieden – **Traumfabrik Filmpalast**, die Hoftheater-Revue – **Songbook**, das schwungvolle Musikkonzert mit Jessica Dauser – alle Spieltermine unter www.hoftheater-bergkirchen.de.

Karten für alle Vorstellungen im Hoftheater kann man direkt auf der Internetseite des Theaters bestellen: www.hoftheater-bergkirchen.de. Außerdem ist das Theaterbüro unter der E-Mail mail@hoftheater-bergkirchen.de und unter Telefon 08131 / 32 64 00 jederzeit erreichbar. Eine rechtzeitige Kartenbestellung wird sehr empfohlen!

Fotos und Text: Herbert Müller



Planung, Neuanlagen
und Umgestaltung von
Privatgärten



BURGSTALLER
PRIVATGÄRTEN



- Wege-, Terrassen- und Pflasterbau
- Planung, Visualisierung sowie Ausführung
- Pflege und Pflanzungen
- Zaun- und Sichtschutzanlagen

Rufen Sie uns unverbindlich an oder schauen Sie auf unsere Website.

Wir beraten Sie gerne!

Gartenbau Burgstaller e.K. | Prieler Str. 24 c | 85232 Bergkirchen – Lauterbach
Tel. 08135 9197 | www.gartenbau-burgstaller.de

Wollen Sie in der
nächsten Ausgabe
mit Ihrer
Anzeige
dabei sein?



Sie haben Fragen?

Gerne sind wir für Sie da! REBA-Verlag Freising
Tel. 0 81 61 / 490 06-0, E-Mail: info@reba-verlag.de



HORMANN
Spenglerei

Blechdächer
Gaubenverblechung
Kaminverkleidung

Balkon- und Terrassenabdichtungen

85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22
Tel. 08131/81273, Fax 08131/3518 43

Beratung / Entwurf



Ausführung



Fahrzeugbeschriftung

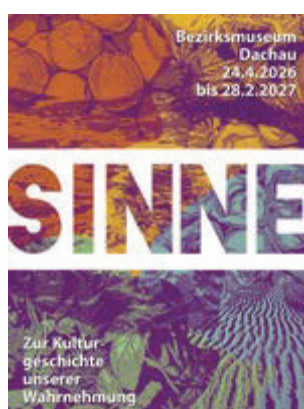
Außenwerbung

Digitaldruck

Corporate Design...

Dieselstr. 9 _ 85232 Günding
fon: 08131/297 32 34 _ fax: 08131/297 80 78
email: kontakt@lic-werbung.de _ www.lic-werbung.de

Ausstellungen bei den Dachauer Galerien und Museen



Ausstellungseröffnung im Bezirksmuseum

*SINNE – ZUR KULTURGESCHICHTE
UNSERER WAHRNEHMUNG
AB 24. APRIL 2026 BIS 28. FEBRUAR 2027*

Unsere Sinne sind das Tor zur Welt. Durch Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten erschließen wir uns unsere Umwelt, knüpfen Erinnerungen und orientieren uns im Alltag. Wie selbstverständlich wir diese Fähigkeiten nutzen, wird uns oft erst dann bewusst, wenn sie eingeschränkt sind oder fehlen.

Die diesjährige Jahresausstellung im Bezirksmuseum lädt dazu ein, die eigene Wahrnehmung neu zu entdecken. Anschauliche Modelle vermitteln grundlegende Einblicke in die Funktionsweise unserer Sinnesorgane. Historische Objekte aus der Sammlung sowie ausgewählte Leihgaben zeigen, wie sich das Verständnis und die Bedeutung der Sinne im Laufe der Zeit verändert haben. Auch aktuelle Fragestellungen – etwa aus der medizinischen Forschung zur Unterstützung oder zum Ersatz menschlicher Sinnesleistungen – werden aufgegriffen.

Interaktive Stationen bieten Besucherinnen und Besuchern jeden Alters die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, die eigenen Sinne zu erproben und ihnen auf spielerische Weise nachzuspüren.

Die Ausstellung entsteht im Rahmen des Jahresthemas „Sinne“ der Arbeitsgemeinschaft „Landpartie – Museen rund um München 2026“.



Ausstellungseröffnung in der Gemäldegalerie

*LÖCHER UND ANDERE FALLEN. ARBEITEN
VON JUDITH EGGER UND OLIVER WESTERBARKEY
AB 21. MAI 2026 BIS 16. AUGUST 2026*

Judith Egger und Oliver Westerbarkey setzen sich in ihrer Kunst auf spielerische Weise mit den unzähligen Erscheinungsformen der Natur auseinander. In ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung widmen sie sich dem unter der Erde Verborgenen.

Judith Egger geht in Skulpturen, Zeichnungen, Fotoinstallationen und Videos der Frage nach, was das ständige Werden und Vergehen in der Natur antreibt.

Oliver Westerbarkeys großformatige, aus Naturmaterialien zusammengesetzte Dioramen täuschen Natürlichkeit glaubhaft echt vor und stellen so die Frage nach der Grenze zwischen Natur und Kunst. Die Ausstellung lädt ein, sich mit unserer Wahrnehmung auseinanderzusetzen.

Nicht alles, was wir sehen, ist auch wahr und harmlose Löcher können auch Fallen sein, in die man unvermutet hineintappt.



Mooskönig 2026

Unter den drei Schützenvereinen vom Moos – „D'Wildschützen“ Eschenried, „Frisch Auf“ Graßlfing und „Spielhahn“ Gröbenried – wird seit 2012 alljährlich der Mooskönig ermittelt. Dieses Jahr wurde er aufgrund der Corona-Phase erst zum 12. Mal ausgeschieden. Austragender Verein waren heuer die Wildschützen von Eschenried. Auf der Schießsport-Anlage im Vereinsheim Rot-Weiß Birkenhof-Eschenried kämpften insgesamt 61 Schützenschwestern und -brüder um die begehrte, von der Familie Edi Hörmann gestiftete „Ehrenscheibe der Mooskönige“ und um die Würde des Königstitel.

Letztendlich setzte sich in der Teilerwertung mit nur einem Schuss Manfred Bucher von Spielhahn Gröbenried mit einem 125,3-Teiler als Mooskönig 2026 durch, gefolgt von der Wurstkönigin Kathrin Frank (Eschenried) mit einem 256,0-Teiler und knapp dahinter dem Brezenkönig Andreas Kunert (Graßlfing) mit einem 256,5-Teiler.

Mit dieser Veranstaltung war auch ein kleines Preisschießen in Punktwertung verbunden, wobei die besten 8 Schützen jedes Vereins schöne Preise erhielten.

Hier die jeweils drei Besten der Vereine:

Gröbenried:

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Klaus Mahl sen. | 31,1 P., |
| 2. Claudia Fest | 74,1 P., |
| 3. Albert Kugler | 86,7 P.; |

Eschenried:

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Hubert Otto | 49,0 P., |
| 2. Fynn Limprecht | 108,9 P., |
| 3. Norbert Rupp | 123,3 P.; |

Graßlfing:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Andreas Kunert | 97,7 P., |
| 2. Leonie Schwendner | 114,2 P., |
| 3. Ayline Kim Gräf | 143,7 P. |

Auch das Gesellschaftliche kam nicht zu kurz, und der Mooskönig 2026 wurde noch gebührend gefeiert.

Foto und Text: Andreas Wagner



v. l. n. r.: 1. SM Eschenried Franz Reicheneder, Kathrin Frank, Manfred Bucher, Andreas Kunert und 1. Sportleiter Markus Carobbio (Eschenried)

1. Geburtstag der Bacherner Dreckspatzen



Das muss natürlich gefeiert werden! Nach unserem diesjährigen Ramadama haben wir unsere Dreckspatzen zum Feiern eingeladen. Natürlich darf da ein toller Geburtstagskuchen und ein Lied nicht fehlen.

Nach dem gemeinsamen anschneiden des Kuchens haben sich Kinder und Eltern die vielen Leckereien schmecken lassen. Geschenke gab es natürlich auch – super tolle Mikroskope, die gleich mit viel Begeisterung ausprobiert wurden.

*Foto und Text:
Jasmin Burghart*

Ostereiersuche beim OGV Bachern

In und um unsere Kindergartnerei hat der Osterhase viele bunte Eier versteckt, die von 35 Kindern mit viel Eifer gesucht wurden. Zuerst gab es den Startschuss für die „kleinen“, bevor die „großen“ mit einem Sprint ihre Suche begonnen haben.

Ein riesen Spaß auch für die vielen Eltern, die zum Zuschauen gekommen sind. Anschließend konnten die Eier in Nester getauscht werden.

Foto und Text: Jasmin Burghart





Osterkranz in Deutenhausen

Die Kommunionkinder haben auch in diesem Jahr mit den Kindern aus Deutenhausen und Eisolzried wieder viele bunte Ostereier bemalt, mit denen ein wunderschöner Osterkranz gestaltet wurde.

Einige der fleißigen Bastler präsentierten, mit großem Stolz, ihr Kunstwerk am Kriegerdenkmal in Deutenhausen.

Text und Foto: Kainzbauer/Kreitmeier



Jahreshauptversammlung beim Gartenbauverein Feldgeding

Am Mittwoch, den 18.03.2026 fand um 19:00 Uhr im Gasthaus Ambrosia die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Feldgeding statt. Insgesamt nahmen 49 Mitgliederinnen und Mitglieder teil. Als Vertretung der Gemeinde nahm unsere Gemeinderätin Cornelia Doll, sowie die neu gewählten Gemeinderäte Tobias Westenrieder und Tobias Past teil.

Nach der Begrüßung von Bärbel Wallner (1. Vorständin), berichtete Simone Kleer (Schriftführerin) über das vergangene Jahr, dazu gab Bettina Hupfer (2. Vorständin) einen Ausblick für 2026 /2027. Helga Reischl (KassiererIn) erklärte danach den Kassenbericht, den Georg Past (Revisor) bereits geprüft hat.

Im Anschluss erhielten alle Anlagenpflegerinnen und Anlagenpfleger als Dankeschön für den ständigen Arbeitsein-

satz einen Rewe Gutschein in Höhe von 20,00 EUR.

Mit einem informativen und lebendigen Vortrag zum Thema „Kuriositäten in der Tier- und Pflanzenwelt“ begeisterte dann Frau Weiß aus Schwabhausen die Gruppe.

Zum Start in den Frühling erhielten alle Anwesenden als Geschenk eine Edelgeranie in verschiedenen Farben.

Der Gartenbauverein organisiert heuer eine Mais-Aktion mit den Kindern. Außerdem wird es im Juli einen Kurs geben, für alle die gerne das Binden eines Blumenstraußes lernen möchten.

Im November findet ein Kaffeekranz mit Pflanzentausch statt.

Der Gartenbauverein freut sich immer über Zuwachs.

Informationen / Rückfragen gerne über die E-Mail: GBV-Feldgeding@gmx.de.

Foto und Text: Simone Kleer



Als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche Zimmererarbeiten aus

- Dachstühle
- Dachdeckungsarbeiten
- Holzhäuser
- Autokranverleih

www.lachner-holzbau.de



Theobald Lachner Holzbau GmbH | Dachauer Str. 41 | 85232 Feldgeding | ☎ 08131 82345 | kontakt@lachner-holzbau.de



„Eine Reise in die Vergangenheit: Filmnachmittag im Schützenverein“



Im Juni 1987 wurde beim Schützenverein „Gemütlichkeit“ Lauterbach die neue Vereinsfahne feierlich eingeweiht – ein Ereignis, das vielen Vereinsmitgliedern und Bürgerinnen und Bürgern von Lauterbach bis heute in besonderer Erinnerung geblieben ist.

Nach nunmehr knapp 40 Jahren ließ der Schützenverein dieses besondere Fest wiederaufleben und veranstaltete im April einen Filmnachmittag. Gezeigt wurde der Originalfilm der damaligen Fahnenweihe, der zahlreiche Besuche-

rinnen und Besucher in vergangene Zeiten zurückversetzte.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Schützenmeister Christian Groß die anwesenden Gäste. In seiner Ansprache erinnerte er daran, dass einige der damals Mitwirkenden heute nicht mehr unter uns weilen, und bat die Versammlung um eine Schweigeminute zum ehrenden Gedenken.

Die Veranstaltung stieß in Lauterbach auf großes Interesse: Über 50 Gäste fan-

den sich im Schießstand des Vereins ein und nutzten die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Viele bekannte Gesichter von damals sorgten für lebhaftes Gespräch und so manch schöne Anekdote.

Der Filmnachmittag war somit nicht nur eine Reise in die Vergangenheit, sondern auch ein gelungenes Beispiel für gelebte Vereinsgemeinschaft und Zusammenhalt.

Foto und Text: LT

Hohe Auszeichnungen für Lauterbacher Böllerschützen

Im Rahmen der Jahressiegerehrung des Schützenvereins „Gemütlichkeit“ Lauterbach Ende März wurden zwei verdiente Mitglieder der Böllerschützengruppe für ihr langjähriges Engagement besonders geehrt.

Der 1. Schußmeister der Böllerschützen, Josef Socher, erhielt das selten verliehene Böllerschützenehrenzeichen in Gold.



Diese besondere Auszeichnung wird ausschließlich an Böllerschützinnen und Böllerschützen vergeben, die sich über einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren in herausragender Weise in führender Position auf Vereins-, Gau-, Bezirks- oder Landesebene engagiert haben.

Sepp Socher gründete vor über 30 Jahren die Böllerschützengruppe im Schützenverein Gemütlichkeit Lauterbach und steht ihr seitdem ununterbrochen als 1. Schußmeister vor. Sein jahrzehntelanger Einsatz und seine Verdienste um das Böllerschützenwesen wurden mit dieser hohen Ehrung gewürdigt.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Birgit Kölbl, die das Böllerschützenehrenzeichen in Silber erhielt. Sie ist seit der Gründung der Böllerschützen in der Vorstandschaft aktiv und kümmert sich als Kassierin um die Finanzen. Zudem war sie über viele Jahre hinweg als Schriftführerin tätig.

Überreicht wurden die Ehrungen durch den Gauehrungsreferenten Hans Dallmair, der beiden Geehrten herzlich gratulierte. In seiner Ansprache betonte er die große Bedeutung engagierter Persönlichkeiten für das Vereinsleben und sprach die Hoffnung aus, dass beide den Böllerschützen noch viele Jahre mit ihrer tatkräftigen Unterstützung erhalten bleiben.

Foto und Text: LT

Ramadama in der Gemeinde Bergkirchen

Freiwilligen Feuerwehr Eschenried-Gröbenried

Am Samstag, 28.03.26 haben wir wieder Müll von den Straßenrändern in unseren Ortschaften Eschenried und Gröbenried eingesammelt.

Dieses Mal waren es Bier- und Schnapsflaschen, viel Plastik, Kleidung und die Verpackungen der Fastfoodketten sind natürlich auch wieder dabei gewesen.

An der Gündinger Straße wurde auch dieses Mal wieder Sperrmüll entsorgt, den man problemlos im Wertstoffhof abliefern könnte.

Mitgemacht haben wieder alle von Jung bis Alt, unser Kommandant Manfred Betz hat die aktive Mannschaft und unser Jugendwart Max Sing unseren Nachwuchs motiviert.

Unser Kamerad Simon Adam hat mit dem Traktor unterstützt, im Anschluss verwöhnte uns Stefan Obermeier mit leckerem Essen im Gerätehaus.

Foto und Text: FFV

OGV Bachern

Viele fleißige Helfer aus Ober- und Unterbachern haben geholfen, unsere Ortschaften vom Müll zu befreien. Vom jeweiligen Schützenheim ging es in zwei Gruppen los und erfreulicherweise wurde, wie schon im letzten Jahr, viel weniger Müll und Unrat gefunden. Anschließend lud der OGV Bachern zum Würstl und Kuchenessen in's Schützenheim Unterbachern ein.

Ein herzlicher Dank an alle großen und kleinen Helfer!

Foto und Text: Jasmin Burghart

Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried

Am 28. März veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried e.V. sein Ramadama.

Es kamen zahlreiche kleine und große Helfer, um die Dörfer und umliegenden Flure vom Unrat zu säubern. Zahlreiche Säcke Müll und Unrat wurden gesammelt. Jedes aufgesammelte Stück Müll ist eine Gewinn für unsere Natur. Nach getaner Arbeit hatten sich alle eine zünftige Brotzeit im Bürgerhaus verdient.

Der Gartenbauverein bedankt sich bei allen Teilnehmern für die großartige Unterstützung

Foto und Text: Kainzbauer/Schüller



Freiwilligen Feuerwehr Eschenried-Gröbenried



OGV Bachern



Obst- und Gartenbauverein-Deutenhausen-Eisolzried



Obst- und Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis

Obst- und Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis

Zum Ramadama hat der Obst- und Gartenbauvereins Lauterbach-Palsweis e.V. im April aufgerufen und 21 freiwillige Helfer machten sich auf den Weg, um die Umwelt rund um Lauterbach, Palsweis und Priel zu säubern.

Anschließend traf man sich im Bürgerhaus Palsweis zu einer Stärkung und zum Gedankenaustausch, was so alles an Straßen und Feldwegen landet. Es ist wirklich erschreckend und es wird von Jahr zu Jahr mehr. Für große Verärgerung sorgte aber vor allem das Einsammeln gefüllter Hundekotbeutel, die nicht in den extra dafür aufgestellten grünen Hundetoiletten oder im eigenen Mülleimer landen sondern achtlos in der Natur liegen gelassen werden.

Foto und Text: Gabi Plüschke



Gartenbauverein Feldgeding

Gartenbauverein Feldgeding

Am Samstag, den 21.03.2026 organisierte der Gartenbauverein Feldgeding ein Ramadama. Treffpunkt war um 10:00 Uhr am Schützenheim.

Von dort gingen über 20 Personen bestimmte Routen ab, und konnten viel Müll einsammeln. Zum gelungenen Abschluss gab es Bratwurstsemmeln zur Stärkung. Vielen Dank an alle fleißigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Foto und Text: Simone Kleer

Jahreshauptversammlung beim OGV Bachern

Im Rahmen der diesjährigen JHV des OGV Bachern im Gasthaus Weißenbeck konnte die 1. Vorsitzende Jasmin Burghart Mitglieder und Gäste begrüßen und auf ein ereignis-



reiches Jahr zurückblicken. In einer PowerPoint-Präsentation wurden vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres vorgestellt.

Im Anschluss fanden die turnusmäßigen Neuwahlen statt, die von unserer 2. Bürgermeisterin, Dagmar Wagner geleitet wurden, bei denen sowohl Amtsinhaber als auch neue Mitglieder in die Vorstandschaft gewählt wurden.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder, die wie sie sagten – Platz für jüngere gemacht haben. Für ihren Einsatz und ihr großes Engagement im Ehrenamt wurden sie mit einem Geschenk und Blumensträußen geehrt.

Generell wurde die große Bedeutung und Wichtigkeit des Ehrenamts im Vereins- und Dorfleben hervorgehoben. Mit dem Ausblick auf die kommenden Aktionen endete die Versammlung.

Foto und Text: Jasmin Burghart

Handballcamp 2026



Vom 7. bis 10. April 2026 fand das diesjährige HSG-Handballcamp statt. Unsere Youngsters im Alter von 7 bis 10 Jahren eröffneten das Camp. In den 2,5 Tagen war die Energie der Kids vom ersten Aufwärmen bis zum letzten Abpfiff spürbar: Passen, Werfen, Koordination, kleine Spielformen – alles, was Handball ausmacht, wurde mit Begeisterung gemeistert.

Danach gehörte die Halle für 1,5 Tage den Teens zwischen 11 und 16 Jahren. Hier wurde das Tempo angezogen, Technik verfeinert und in intensiven Spielformen das Zusammenspiel geschult. Auch hier zeigten alle vollen Einsatz und echten Teamspirit. Ein besonderes Highlight bildete an beiden Camp-Abschnitten das kleine Nationenturnier zum Abschluss.

In bunt gemischten Teams traten die Kinder und Jugendlichen gegeneinander an.
Ein großes Dankeschön

Ein Camp in dieser Größe funktioniert nur, wenn viele Hände zusammenhelfen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Trainerinnen, Trainer, Betreuer und Helfer, die mit ihrem Einsatz dieses Camp möglich gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns bei unseren beiden Sponsoren Solarground und der Sparkasse, die das Handballcamp 2026 mit ihrer Unterstützung gefördert haben.

Foto und Text: Marc Seeliger

Laufschuh-Check passend zum Frühlingsbeginn

Am 17.4.2026 um 18 Uhr standen Dani Gaßner vom Sport Streifling und die Lauf10 Trainer des TSV Bergkirchen am Sportplatz und konnten bei wunderbarem Wetter viele



Laufbegeisterte begrüßen. Dani Gaßner warf einen prüfenden Blick auf bestehendes Laufschuhmaterial: passt die Sohle noch? Ist die Dämpfung durchgelaufen oder das Material einfach spröde geworden im Schrank? Sie erklärte anhand eines aufgeschnittenen Laufschuhs den Aufbau einer Laufschuhsohle und hatte verschiedene neue Modelle zur Ansicht dabei. Auch die Füße wurden vermessen. Am TSV Stand gab es Auskunft zum Lauf10 – Projekt mit Start am 27. April. Die Anmeldeliste füllte sich.

Nun ist Bergkirchen „gut beschuht“ und bereit für Lauf10. Das Lauf10 Programm läuft vom 27. April bis 11. Juli. Interessenten können sich gerne noch melden unter lauf10teilnehmer2026@tsvbergkirchen.de

Foto und Text: Katrin Werntahler



SOMMERNACHTS- FEST



Bergkirchen

Samstag

20. Juni

2026

**Public
Viewing**



**Spritzbar
DJ**

**Einlass ab
17:00 Uhr**

INTERNAL

Saisonabschlussbericht

Vor Ostern spielten die Handballer ihre letzten Spiele der Saison 2025/26 – und die HSG Schwabkirchen blickt auf ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr zurück. Besonders die D-Jugend männlich, die Jungs sicherten sich den Meistertitel und freuten sich gleichzeitig über einen starken Zulauf an neuen Spielern, was die positive Entwicklung im Jugendbereich unterstreicht.

Auch im Erwachsenenbereich zeigte die HSG starke Leistungen. Die Herren überzeugten in ihrer ersten Bezirksliga Saison und belegten am Ende einen hervorragenden 3. Platz. Das Team konnte sich damit nicht nur in der neuen Spielklasse behaupten, sondern direkt im oberen Tabellenfeld etablieren. Unsere Damenmannschaft knüpfte an diese Erfolge an und erreichte ebenfalls den 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Damit ist das Team aufstiegsberechtigt für die Bezirksoberliga. Die HSG Schwabkirchen schließt damit eine sportlich erfolgreiche Saison ab. Der Verein wächst, die Teams entwickeln sich weiter, eine wichtige Basis für den Handball in unserer Region.

Text: Marc Seeliger, Foto: Mit KI erstellt



Zeitenwende – Wir müssen darüber reden

Die Krieger- und Soldatenvereine der Gemeinde Bergkirchen haben bisher die alte Tradition und Aufgabe gepflegt der Gefallenen und Verstorbenen beider Weltkriege zu gedenken und die Erinnerung hochzuhalten. Außerdem haben wir immer zu Frieden gemahnt.

Nachdem die Welt scheinbar aus den Fugen geraten ist, müssen wir uns fragen, was können wir tun, um unserer Verantwortung gerecht zu werden?

Wir müssen uns auf jeden Fall für den Frieden und den Erhalt unserer Demokratie einsetzen.

Die Despoten und Aggressoren werden auf dieser Welt anscheinend immer mehr.

Russland führt seit über vier Jahren Krieg gegen die Ukraine und bedroht mit seinen imperialistischen Ambitionen die Sicherheit des gesamten europäischen Kontinents. Gleichzeitig erkennen wir, dass sich die Vereinigten Staaten unter der Präsidentschaft von Donald J. Trump von ihren Verbündeten abwendet und eigene machtpolitische Ziele verfolgen.

Wie steht es um unsere Sicherheit, wenn wir uns auf die USA nicht mehr verlassen können – sind wir in der Lage, selbst für unsere Sicherheit zu sorgen?

Unser Wohlstand war bisher begründet durch unseren Fleiß und unsere Fähigkeiten, war aber auch der billigen Energie- und Lebenshaltungskosten geschuldet und wie wir es jetzt erfahren auch der eingesparten Kosten für Verteidigung und Sicherheit.

Unsere jungen Mitbürger müssen sich fragen, wie stehe ich zur Wehrpflicht? Mit Geld allein oder Schulden (Sondervermögen) lässt sich das Problem nicht lösen, es geht auch um Personal. Neben der Bundeswehr auch um Zivil- und Heimatschutz.

Es stellt sich die Frage, auf wieviel Wohlstand sind wir bereit zu verzichten um unsere Sicherheit zu gewährleisten?

Wenn wir uns jetzt aktiv mit diesen Sicherheitsfragen auseinandersetzen, werden wir eine starke Antwort auf die Herausforderungen finden und hoffentlich genau das nicht erleben müssen, was wir befürchten.

Es geht um nichts Weniger als unseren Frieden, unsere Freiheit und unsere Werte. Es lohnt sich, dafür heute die notwendigen Gedankenanstrengungen zu unternehmen. Resilienz fängt im Kopf an.

Für alle unsere Mitglieder und unsere Mitbürger, vor allem für unsere Jungen, bieten wir Veteranenvereine eine Informations- und Diskussionsveranstaltung an. Zum Thema „Stürmische Zeiten für unsere Sicherheitspolitik“ referiert Generalleutnant a. D. Johann Langenegger am Sonntag den 21. Juni 2026 um 10:00 Uhr im Bürgerhaus Deutenhausen.

**Wir diskutieren Sicherheitspolitik
in unsicheren Zeiten.
Zeitenwende –
wir müssen darüber reden!**



Brut- und Setzzeit hat begonnen – bitte Hunde anleinen



Die Gebietsbetreuung Ampertal von den Landschaftspflegeverbände Dachau und Fürstenfeldbruck appelliert an die Hundesitzer in der Brutzeit Rücksicht auf die Wildtiere zu nehmen.

Mit Beginn der Frühjahrsmonate startet im Ampertal wieder die Brut- und Setzzeit – eine besonders sensible Phase für viele heimische Wildtiere. Zwischen März und Juli ziehen zahlreiche Vogelarten, Bodenbrüter, Rehe und Hasen ihren Nachwuchs groß und reagieren äu-

ßerst empfindlich auf Störungen. Die Gebietsbetreuung im Ampertal bittet daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter um besondere Rücksichtnahme.

Warum Anleinen jetzt so wichtig ist

Freilaufende Hunde können Wildtiere aufschrecken, Nester zerstören oder Jungtiere gefährden – oft ohne, dass Halterinnen und Halter dies bemerken. Schon das bloße Aufscheuchen kann dazu führen, dass Elterntiere ihre Brut verlassen. Bundesweit wird deshalb empfohlen, Hunde in dieser Zeit in Wald und Flur grundsätzlich anzuleinen.

Zeitraum der Brut- und Setzzeit

Die Brutzeit beginnt je nach Region zwischen Mitte März und dauert bis Juli an. In dieser Zeit ist es je nach Schutzstatus des Gebietes entweder verpflichtend oder dringend empfohlen anzuleinen.

Besonderheiten im Ampertal

Das Ampertal ist als europäisches Schutzgebiet Natura 2000 geprägt von

wertvollen Lebensräumen die seltenen Arten als Rückzugsraum dienen. Um diese Arten zu schützen, bitten die Gebietsbetreuung Ampertal alle Hundebesitzer:

- Hunde in der freien Landschaft, auf Wiesen, Feldern und im Wald immer an der kurzen Leine zu halten,
- Wege nicht zu verlassen,
- Hunde nicht stöbern oder jagen zu lassen,
- Rücksicht auf Brut- und Schutzbereiche zu nehmen.

Wer seinen Hund anleint, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der regionalen Artenvielfalt und schützt die empfindliche Tierwelt in einer ihrer wichtigsten Lebensphasen. Daher nehmen Sie bitte in dieser sensiblen Zeit Rücksicht und zeigen Verantwortungsbewusstsein.

Text: Gebietsbetreuung Ampertal

Foto: Mit KI erstellt

Fabrikate aller Art – Autoglasservice – Reifenservice



Unterbachern - 08131/6666599 – info@kfz-burghart.de



TSF
Truck-Service

LKW-Reparatur, Auflieger- und
Anhängereinstandsetzung
HU-SP-AU-Tachograf §57 b/d

TSF · Technik Service Feldgeding GmbH
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51

www.t-s-f.net



MAX REINBOLD & SOHN GmbH
Agrarhandel - Baustoffe

85232 Bergkirchen - Lauterbach
Telefon 0 81 35 / 93 06 -0
www.reinbold-lauterbach.de

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Freitag, 15.05.2026	20:00	Party mit der 089-Band	Freiwillige FFW Lauterbach	Sporthalle TC Lauterbach
Montag, 16.05.2026	14:30 – 17:30	Senioren-Tanz	BRK Dachau	Großer Rotkreuzsaal, Dachau
Sonntag, 17.05.2026	8:00	Festsonntag	Freiwillige FFW Lauterbach	Sporthalle TC Lauterbach
Sonntag, 17.05.2026	15:00	Theaternachmittag der Sportlerbühne	Sportlerbühne TSV Bergkirchen	Sporthalle TSV Bergkirchen
Dienstag, 19.05.2026	14:00	Spielenachmittag	VdK und Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Montag, 25.05.2026	19:00	Pfingstkonzert „Songs of Love“	Agendagruppe Kultur und Begegnung	Pfarrkirche Bergkirchen
Dienstag, 26.05.2026	14:00	Spielenachmittag	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Freitag, 29.05.2026	14:00	Hitzeaktionstag	Sozialbüro, Gemeindejugendarbeit	Ab Bruggerhaus
Freitag, 05.06.2026	9:00	Seniorenfrühstück	Sozialbüro	Schützenheim Oberbachern
Freitag, 05.06.2026	14:00	Treffen pflegender Angehöriger	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Samstag, 06.06.2026	14:00	PC Café	Sozialbüro, Nachbarschaftshilfe	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Samstag, 06.06.2026	14:00 – 16:00	BRK Senioren Club	BRK Dachau	Großer Rotkreuzsaal, Dachau
Sonntag, 14.06.2026	10:00	Einfach schreiben - der Weg zum eigenen Buch	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Montag, 15.06.2026	18:30	Runder Tisch für Senioren	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Dienstag, 16.06.2026	14:00	Spielenachmittag	VdK und Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Samstag, 20.06.2026	17:00	Sommernachtsfest	TSV Bergkirchen	Sportgelände TSV Bergkirchen
Samstag, 20.06.2026	14:30 – 17:30	Senioren-Tanz	BRK Dachau	Großer Rotkreuzsaal, Dachau
Samstag, 20.06.2026	14:00	Bläserklassen- Gemeinschaftskonzert	Bläserkreis Bergkirchen	Aula der Grund- und Mittelschule
Samstag, 20.06.2026	19:30	Konzert des Chores Bachern	Ingrid Scheingraber	Schützenheim Unterbachern
Sonntag, 21.06.2026	14:00 – 16:00	Flohmarkt	Jugendrat	Grund- und Mittelschule Bergkirchen



Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sonntag, 21.06.2026	10:00	Informations- und Diskussionsveranstaltung – Zeitenwende	Veteranenvereine	Bürgerhaus Deutenhausen
Dienstag, 23.06.2026	14:00	Spielemittwoch	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Freitag, 26.06.2026	15:00	Workshop: Farbtyp-Beratung für Sie und Ihn (ab 15 Jahren)	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Freitag, 26.06.2026	14:30	Senioren-Café	Förderverein Alte Schule Lauterbach	Alte Schule Lauterbach
Sonntag, 28.06.2026		Tag der offenen Gartentür im Landkreis Dachau		
Sonntag, 28.06.2026	11:00	Sportfest der Vielfalt	Kreisjugendring	Sportgelände SV Günding
Freitag, 03.07.2026	9:00	Seniorenfrühstück	Sozialbüro	Schützenheim Oberbachern
Freitag, 03.07.2026	14:00	Treffen pflegender Angehöriger	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Samstag, 04.07.2026	14:00 – 16:00	Senioren-Club	BRK Dachau	Großer Rotkreuzsaal, Dachau
Samstag, 04.07.2026	14:00	PC-Café	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Sonntag, 05.07.2026	10:00	Sonntagsbrunch	Obst- und Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis	Dorfplatz Lauterbach
Samstag, 11.07.2026	14:00	Repair-Café	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3



FAHRSCHULE EDER
Am Bahnhof Dachau

kennt a jeder



Inh. Stefan Gschwandtner
 Frühlingsstr. 20 in Dachau • 0172 88 200 73
www.fahrschule-eder.de



Haus & Garten

- Baum u. Bühnenarbeiten
- Rodung, Fällung, Entsorgung
- Gartenpflege
- Baggerarbeiten
- Bauhilfsleistung

WAGNER

Mobil 0151 / 25 27 03 46

Bittgänge in der Pfarrei Bergkirchen

Die Zeit im Mai war und ist bis in die jetzige Zeit für die Katholiken der Monat der Bittgänge. Diese sind keltisch-heidnischen Ursprungs und haben sich über die Römer, die Germanen bis heute erhalten. Es handelte sich um Flurumgänge mit der Bitte um reiche Ernte. Die Feldbesitzer waren auf eine gute Ernte angewiesen, um die Familien zu ernähren. Die Menschen damals waren Selbstversorger. Diese Bittgänge waren Feldprozessionen und fanden in der vorchristlichen Zeit in den Tagen vor dem heutigen Christi-Himmelfahrtstag statt. Missionare, besonders Bonifatius, wollten diesen Brauch abschaffen, was aber nicht gelang. So wurde nicht mehr zur germanischen Mutter Hertha gebetet, die als Erdgöttin verehrt wurde, sondern zur Dreifaltigkeit: „Himmevadda huif, dass endle s Renga aufhert und koa Weeda net d' Arnt kaputtmacht.“

In Bergkirchen gab es in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts den Pfarrer, Baron Christoph von Froschheim, ein sehr merkwürdiger Priester. Er war zweimal im fürstbischöflichen Gefängnis inhaftiert. Verehrt wurde er als Wetterpfarrer. Wenn schwarze Gewitterwolken vom Ammersee zu sehen waren, hatten die Bauern Ängste, dass Hagelkörner die Ernte vernichten könnten. Da trat Pfr. von Froschheim in Aktion. Wie in den Annalen zu lesen ist, kleidete er sich in ein großes weißes langes Gewand, stellte sich am Friedhof mit erhobenen Händen Richtung Ammersee auf und schrie Bittgebete zum Himmel. Und augenblicklich drehten die Wetter und zogen südostwärts. Ein großes Aufatmen der Bauern war ihm sicher, ebenso der Freikauf vom Freisinger Gefängnis. Bei den Prozessionen, die den vorchristlichen Terminplan übernahmen und teils ausweiteten, betete man nicht nur um Missernten fernzuhalten und um den Segen für die Felder, sondern auch für eigene Anliegen.

So sind in vielen katholischen Gegenden heute noch übliche Feldprozessionen an Stelle der heidnischen Flurumgänge getreten, wenngleich die Mitbetenden immer weniger werden. Bittprozessionen und Feldumgänge wurden seit vielen Jahrhunderten in der Pfarrei Bergkirchen schriftlich festgehalten.



Pfarrer Stoll schrieb in einer Chronik von 1912 die Bittgänge der Pfarrei Bergkirchen auf, die von der Pfarrkirche ausgingen: „Bittgänge im Jahr 1771: Am 26. März gingen die Biberecker nach Puchschlagen, wegen eines von diesem Ort gemachten Gelübdes, (im Ordinariatsarchiv wurden keine Aufzeichnungen darüber niedergeschrieben) der Kooperator hielt dort ein hl. Amte. Am Markustag war der Bittgang nach Kreuzholzhausen, am Bittmontag nochmals nach Kreuzholzhausen, am Bittdienstag nach Oberbachern, am Mittwoch gingen die, die nicht zur Wallfahrt nach Andechs gingen, nach Breitenau. Am 3. Mai wieder nach Kreuzholzhausen, am Freitag nach dem Auffahrtstag nach Einsbach. Am 16. Mai ging man nach Geiselbullach, am Pfingstsonntag nach der Vesper nach München. Dort kam man um ca. 6 Uhr an, der Kooperator sammelte seine Leute und hielt dann feierlichen Einzug zur Mariensäule und dann in die Frauenkirche. Am Donnerstag in der Pfingstwoche nach Mitterndorf. Die Leute von Oberbachern in der Pfingstwoche nach Straßbach. Am Dreifaltigkeitssonntag hielten die Deutenhauser ihren Feldumgang wie heute

noch. Am Fronleichnamstage war Feldumgang in Bergkirchen. Am 26. Juni nach Lauterbach, am 26. Juli nach Feldgeding (St. Anna) und am 15. August nach Taxa.“

Wie viele aus den Ortschaften würden heute noch betend dorthin mitgehen? Viele, der oben angeführten Bittgänge gibt es schon lange nicht mehr. Der Betzug der Oberbacher wurde in den 1960er Jahren eingestellt.

Anni Zotz, Jahrgang 1935, geb. Bickl Fgd, verh. Zotz, Schiassa Bergkirchen erinnert sich: „Mir Feugadinger san um 6e in da Fria vo Bergkircha weg. Do beim Blasbst z Facha naus, a Bachen num. Links beim Hoiz san de Deinhausa daherkemma. Mir hom scho gschaugg, daas ma schneuer san, damit ma in da Kircha z Bachen an Plotz kriang. Do is ja seu a richtige Mess gwen. Da Chor hot gsunga. De hom vielleicht an raffiniertn Chor beinander habt. Danoch san ma wieda a Bergkircha nüber und a d Schui, so umara 10e warn ma wieda da. Oameu konn i mi erinnern, wo ma vo Bachen rum san, daas beim Blasbst im Garten wos gwen is, wos, woab i nimmer. Do san a etliche nochglaffa, weils nei-



gierig warn. Des war a Bittgang, konn I Dir song."

In meiner frühen Schulzeit war es Pflicht, zum Religionsunterricht im Bittgang mitzugehen. Der Weg nach Oberbachern war für uns Kinder in unserer Erinnerung unendlich weit, das Rosenkranzbeten unendlich langweilig, die Messe unendlich lange und der Gesang der Bacherner unendlich langsam. Der Heimweg zog sich über die Buckel zwischen Oberbachern und Bergkirchen. Das war Morgensport pur.

Franz Mayr, Jahrgang 1948, Moare Franz aus Feldgeding, damals Ministrant, erinnert sich, wie er mit einem zweiten Ministranten ab der letzten Anhöhe vor Facha zur Bergkirchner Kirche laufen und die Glocken läuten musste. Abgekämpft vom Laufen und dem Seilziehen der schweren Glocken saßen beide anschließend still im Unterricht.

Maria Scherke, Jahrgang 1946, Schwegler Mariele weiß noch: „Mir san von Oberbachern an Mandlberg naus Richtung Facha. Beim Greahoizl san ma rechts obbong nach Deinhausn. Do san de Bergkirchna dann aa daher kemma. Mir san immer in da Friahe ganga, später dann omds. Do san vui ja scho in d Arwat ganga und hom in da Friahe koa Zeit mehr ghabt zum Bittgang. Wann mir

zuletzt nach Deinhausn ganga san woäß i nimma. Aber de Unterbacherner san mit de Beuhamma nach Mariabrunn ganga, do warn de Oberbacherner aa dabei, da harte Kern heud. Mir Schüler, de heud mitgeh hom meng, san mim Raal nach Beuham gfahrn. In Pullhausn homma den Berg raufschiam miassn. Dann samma mit de Beuhamma und am Pfarrer Hoizer nach Mariabrunn ganga. Do homma mir Schüler schuifrei kriagt, de andern hom Unterricht ghabt. Danach homma Brotzeit gmacht und san wieda hoambätt. Mir san aa noch Kreizhoizhausen ganga zur Grottn, net in Kircha nei. Do hot de eude Gisege (Maria Mair vom Giseh-Anwesen in Oberbachern) euwei vorbett. Wann des s letzte meuwar, woas i aa nimma.

Erhalten haben sich die Bittgänge der Deutenhauser und Bergkirchner nach Feldgeding und der der Feldgedinger und Bergkirchner nach Deutenhausen, allerdings abends und ohne Schüler.

Auch damals in meiner Schulzeit sind wir, jung und alt, betend um 6 Uhr früh von Bergkirchen nach Deutenhausen und nach dem Gottesdienst wieder zurück zum Unterricht.

Hilde Reischl, Jahrgang 1935, Bach Hilde von Deutenhausen, kann sich noch erinnern, wie die Gläubigen aus Deutenhausen die Betenden aus Bergkirchen

und Feldgeding in Bibereck abgeholt haben und sie gemeinsam zur Filialkirche nach Deutenhausen gezogen sind. Am Ortseingang wurden sie ebenso mit Glockengeläut begrüßt, und nach dem Rückgang nach Bergkirchen wartete für die Schüler der Unterricht mit Hauptlehrer Ritter. Unangenehm wurde es, wenn es regnete. Die Schulkinder kamen oft tropfnass im Schulhaus an und mussten mit feuchter Kleidung dem Unterricht folgen. Sie haben es überlebt.

Dieser Bittgang nach Deutenhausen besteht bis heute., ebenso der Gang nach Feldgeding. Damals, als es noch kein elektrisches Geläut gab, wurden 2 Feldgedinger Buben in den Glockenstuhl im Turm geschickt zur Beobachtung des Bittzuges. Beim Wongakreuz wurden die Betenden mit Glockenklang willkommen geheiß. Auch dieser Bittgang besteht bis heute. Aber wie lange noch? Es ist schade, dass solche Bräuche wegen der geringen Teilnehmerzahl die nächsten Jahre vielleicht nicht überdauern werden. Ich finde es auch schade, dass Firmlinge nicht mehr angehalten werden, an solchen Prozessionen teilzunehmen. Wir, die ältere Generation, können sagen: Wir waren dabei.

Foto und Text: Inge Bortenschlager

Bargeldloses Bezahlen auf Recyclinghöfen im Landkreis Dachau möglich – bitte nutzen Sie unseren neuen Service!

Ab sofort kann auch auf den Recyclinghöfen Altomünster (Stumpfenbacher Str. 51), Haimhausen (Amperpettenbacher Str. 25), Bergkirchen (Günding, Neufeldstraße, am Bauhof) und Karlsfeld (Wehrstaudenstraße 81) bargeldlos bezahlt werden. Auch im Büro der Kommunalen Abfallwirtschaft (Kopernikusstr. 24, Dachau) ist eine bargeldlose Zahlung möglich.

Die bargeldlose Bezahlung ist außerdem bereits auf allen Recyclinghöfen in Dachau sowie in Karlsfeld (Münchner Straße 108) und Markt Indersdorf (Heinrich-Lanz-Str. 12) möglich.

Für Fragen dazu steht die Abfallberatung unter 08131 / 74 14 69 gerne zur Verfügung.

Text: Barbara Mühlbauer-Talbi



Bildquelle: Kommunale Abfallwirtschaft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gewerbetreibende,

leider gibt es auch in unserer Branche schwarze Schafe. Häufig versuchen betrügerische Firmen unter dem Deckmantel einer bekannten Gemeindepublikation, in Abo-Fallen zu locken. Nachdem zunächst penetrant telefonisch Druck und Hektik aufgebaut wird, folgt ein Korrekturabzug, der es in sich hat: Viel Kleingedrucktes und enorme versteckte Gebühren. Dieses Vorgehen hat bereits eine bedauerlich lange Tradition, zahlreiche Warnungen und bekannte Übeltäter finden sich bei der Online-Recherche zu „Kölner Masche“.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von diesem Geschäftsgebaren!

Achten Sie bitte darauf, wer Ihr Vertragspartner ist!

Ihr REBA-VERLAG aus Freising



**Achtung:
Betrugsversuche!**

Unsichtbares Leid auf leisen Pfoten – Streunerkatzen brauchen unsere Hilfe

Kater Simba schläft satt und zufrieden auf dem kuschligen Sofa und träumt von Frauchens Streicheleinheiten. Währenddessen schleicht eine abgemagerte Katze vorsichtig durch den Garten. Sie sucht nach Essensresten, nach einem trockenen Platz, nach etwas Wärme. Die rund 16 Millionen Haustierkatzen in Deutschland haben meist ein sehr schönes, langes Leben während die rund 2 Millionen Streunerkatzen täglich ums Überleben kämpfen. Ihr Alltag ist geprägt von Hunger, Krankheiten und Verletzungen. Ihre durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei nur rund sechs Monaten. Auch im Landkreis Dachau ist dieses stille Leid längst Realität. Um die Situation zu verbessern sind alle gefragt.

An mehreren Stellen DAHoam haben sich sogenannte Hotspots gebildet – Orte, an denen sich besonders viele freilebende Katzen sammeln. An den bisher bekannten Hotspots wurden im letzten Jahr über 200 Streunerkatzen gesichert. Die Folgen sind deutlich spürbar. Das Tierheim ist nahezu dauerhaft an seiner Belastungsgrenze. Oft müssen die Helfer das Einfangen abbrechen, obwohl noch nicht alle Streuner gesichert sind. Für die Tiere selbst bedeutet die hohe Populationsdichte zusätzlichen Stress: Revierkämpfe nehmen zu und Krankheiten verbreiten sich schneller. Davon sind nicht nur die freilebenden Katzen betroffen, sondern auch Hauskatzen, die draußen unterwegs sind.

Jeder kann etwas tun

Um das Leid der Streunerkatzen zu lindern, braucht es Aufmerksamkeit und Mithilfe aus der Bevölkerung. Dr. Sophie Rothammer, Amtstierärztin im Veterinäramt Dachau, appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger: „Wenn Ihnen auffällt, dass eine Katzenhaltung aus dem Ruder läuft und zu vielen herumstreunenden, oftmals kranken Katzen führt, melden Sie dies bitte dem Veterinäramt.“ Ein entsprechendes Formular finden Sie online unter: www.landratsamt-dachau.de/tierschutz

Vor allem Katzenhalterinnen und Katzenhalter können viel bewirken. Dr. Rothammer bittet eindringlich: „Helfen Sie mit, die Situation der freilebenden Katzen und des Tierheims zu verbessern, indem Sie Ihre Katze kastrieren, kennzeichnen und registrieren.“

VERMEHRUNG VON STREUNKATZEN



GUT ZU WISSEN

Wer draußen Katzen füttert, übernimmt die Halterfunktion! Dann ist derjenige auch verpflichtet, sich um die Tiere zu kümmern wenn sie krank sind.



Kastrieren – kleiner Eingriff, große Wirkung

Katzen können in der Regel ab einem Alter von vier Monaten kastriert werden, Kater meist etwas später. Der passende Zeitpunkt sollte mit der Tierärztin oder dem Tierarzt besprochen werden. Die Kastration ist ein kleiner Eingriff mit großer Wirkung:

- **Gut für die Katze:** Sie ist geschützt vor gefährlichen Krankheiten wie Tumoren und hat eine höhere Lebenserwartung.
- **Gut für die Halter:** Die Wohnung wird nicht mit Urin markiert. Wird vor der Geschlechtsreife kastriert, tritt dieses Verhalten gar nicht erst auf. Bei späterer Kastration verschwindet es meist vollständig.
- **Gut für den Tierschutz:** Ungewollter Nachwuchs wird verhindert und so das Leid der Straßenkatzen verringert.

Kennzeichnen & Registrieren – Schnell zurück nach Hause

Läuft eine Katze weg, hilft die Kennzeichnung und Registrierung dabei, dass sie schnell wieder in ihr Zuhause zurückkommt. Ein Mikrochip hat gegenüber einer Ohrtätowierung mehrere Vorteile:

- Die Injektion ist ohne Narkose möglich.
- Das Ablesen ist stressfreier, da aus größerer Entfernung möglich.
- Der Chip bleibt dauerhaft gut lesbar.

Wichtig ist, dass die Kennzeichnung anschließend registriert wird. Egal wo ein Tier gefunden wird, kann es dann eindeutig zugeordnet werden. Bei www.findefix.com oder www.tasso.net geht das ganz unkompliziert und kostenlos.

Andere Landkreise haben das Kastrieren, Kennzeichnen und Registrieren von Freigänger-Katzen bereits zur Pflicht gemacht. Die Erfahrungen zeigen, dass so das Leid der Streunerkatzen deutlich reduziert wurde. „Wir möchten zunächst informieren und hoffen, dass viele Katzenbesitzer freiwillig Verantwortung übernehmen“, erklärt Andreas Unruh, Leiter des Veterinäramts im Landratsamt Dachau.

„So können verpflichtende Maßnahmen für den ganzen Landkreis oder einzelne Gebiete möglicherweise vermieden werden.“

Kontakt Veterinäramt

Telefon 08131 / 74-1400

veterinaeramt@lra-dah.bayern.de

Grafiken und Text: Landratsamt Dachau



Sitzungstermine

Gemeinderatssitzungen

Werden in der konstituierenden Sitzung am 12.05.2026 festgelegt.

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock.

Bauausschusssitzungen

Werden in der konstituierenden Sitzung am 12.05.2026 festgelegt.

Recyclinghof Günding, Feldgedinger Str. 20 (Bauhofgelände)

Öffnungszeiten:	Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
	Samstag	9:00 – 13:00 Uhr

Giftmobil am Recyclinghof

Mittwoch, 20.05.2026	15:00 – 18:00 Uhr	Röhrmoos
Samstag, 13.06.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Karlsfeld
Mittwoch, 24.06.2026	14:00 – 18:00 Uhr	Markt Indersdorf
Mittwoch, 01.07.2026	14:00 – 18:00 Uhr	Dachau-Süd
Samstag, 11.07.2026	09:00 – 13:00 Uhr	Pfaffenhofen a. d. Glonn
Samstag, 18.07.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Karlsfeld
Samstag, 25.07.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Petershausen

Photovoltaikmodule

Photovoltaikmodule können kostenlos auf den Recyclinghöfen Dachau Webling und Markt Indersdorf abgegeben werden. Bei Anlieferung größerer Stückzahlen (mehr als 5 Module) rufen Sie uns bitte vorher an, Tel. 08131 / 74 11-701.

Aktenvernichtung am Recyclinghof

Aktenvernichtung am Recyclinghof jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 10.06.2026	Parkplatz Karlsfelder See
Montag, 08.07.2026	Recyclinghof Markt Indersdorf

Pro Anlieferung max. 10 gefüllte Aktenordner oder die entsprechende Menge loses Papier. Für die Vernichtung größerer Mengen wenden Sie sich bitte an private Akten- oder Datenvernichtungsfirmen. Auskunft erteilt die Kommunale Abfallberatung. Pro Anlieferung fällt pauschal ein Entgelt von 5 Euro an.

Reststoffdeponie Jedenhofen

Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr
Dort können u. a. Glas- und Steinwolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden.

Abholtermine Müllabfuhr

Restmülltonne: Kreuzholzhausen und Palsweis (R2): 27.05., 09.06., 23.06., 07.07. 21.07.2026
GADA (R3): 22.05., 06.06., 19.06., 03.07., 17.07.2026
Übrige Gemeinde (R1): 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07.2026

Papiertonne: P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA, Günding, Kreuzholzhausen, Lauterbach, Oberbachern und Rennhof: 08.06., 06.07.2026

P 2 = Palsweis, Palsweis-Moos und die restlichen Orte: 09.06., 07.07.2026

P 3 = Breitenau und Unterbachern: 03.06., 01.07.2026

In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

Biotonne: Termine gelten für alle Ortsteile: 31.03., 15.04., 29.04., 13.05.2026

Gelbe Tonne: G 1 = Bergkirchen Ort: 21.05., 05.06., 18.06., 02.07., 16.07.2026

G 2 = alle übrigen Orte: 22.05., 06.06., 19.06., 03.07., 17.07.2026

Alle Tonnen müssen am Leerungstag ab 6:00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.

Beratungstage

der Deutschen Rentenversicherung Süd und Bund

Rentensprechstage im Landratsamt Dachau, Weiherweg 16, Zimmer 105 donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr an folgenden Terminen:

Donnerstag, 11.06.2026

Donnerstag, 02.07.2026

Donnerstag, 06.08.2026

Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800 / 1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ vereinbart werden.

Montag – Donnerstag 7:30 – 16:00 Uhr
Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 (ohne Vorwahl)

In dringenden Notfällen

(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)

112 (Rettungsleitstelle)

Polizei Notruf **110**

Polizeiinspektion Dachau 08131 / 5 61-0

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Giftnotruf-Zentrale

Bayern 089 / 19 240

Rufnummer für Trauernde:

NetzwerkTrauerDachau

„TaBOR“ 0151 / 20 20 04 23

Erscheinungstermin

für das nächste Gemeindeblatt Bergkirchen

Die Juni/Juli-Ausgabe 2026 erscheint zwischen dem 13. und 18. Juli 2026.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Berichte von Organisationen und Einrichtungen der Gemeinde ist am Montag, der 18. Juni 2026.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail an Frau Lindermüller unter prestell@bergkirchen.de.





Pro Parkett

Ihr Parkettspezialist
in unserer Region

Pro Parkett Körner
Beratung • Verlegung • Renovierung

www.parkettkoerner.de

die Küche, die zu mir passt

KITCHEN4me

10 JAHRE

Ein Jubiläum voller **GENUSS!**

JUBILÄUMS-RABATT!

auf alle **Küchen!** bis zu **10%**

Küchenstudio Kuchinka

info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46
Dachauer Strasse 9 / 85232 Feldgeding

Entdeckt REGIONALE VIELFALT und Frische aus EIGENEM ANBAU in unserem Hofladen

*Qualität von do,
wo ma dahoam san...*

UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE

große Auswahl an Salatpflanzen • vielfältiges Sortiment
an Gemüsepflanzen • viele verschiedene Kräuterpflanzen •
Beet- und Balkonpflanzen

Genusszeiten:
Mi. - Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Am Kurfürstenweg 11
85232 Eschenried
Tel.: 08131 87 00 3

Leistungsfähig, günstig und nah am Kunden

**Stadtwerke
Dachau**

Es gibt zahlreiche gute Gründe, sich für die sichere
und regionale Versorgung durch die Stadtwerke
Dachau zu entscheiden. Einer von vielen lautet:
nah und immer für Sie da. Anruf genügt – und schon
kümmert sich jemand um Ihr Anliegen.

**Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!**
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Stadtwerke Dachau
Kundenservice
Telefon 081 31/70 09-68

erke Dachau